



Vorlesespaß beim Ostermarkt

Am Sonntag, 26. März, in der Stadtbibliothek

Engen. Die Stadtbibliothek lädt alle Kinder ab vier Jahren während des Ostermarktes am Sonntag, 26. März, zu einem Bilderbuchkino ein. Um 13:30 Uhr sowie um 14:30 Uhr wird die lustige Geschichte »Henri und Henriette - Die Eier sind weg!« vorgelesen. Für die Kinder gibt es nach der Lesung ebenfalls eine kleine Überraschung. Dauer circa 20 Minuten. Ohne Anmeldung. Nach Beginn der Veranstaltung ist leider kein Einlass mehr möglich.

Zum Inhalt: Endlich ist der Frühling da! Die Vögel zwitschern, in Henris Garten sprie-

ßen die Blumen und Henriette legt ein Ei nach dem anderen. Aber was ist das? Eines Morgens sind die Eier alle weg. Spurlos verschwunden! Henri macht sich sofort auf die Suche, begleitet vom Schwein, das sich große Sorgen um seinen geliebten Pfannkuchen macht. Die Spur führt einmal über den ganzen Bauernhof, zum Dorfweiher und sogar in den großen Wald.

Niemand ahnt, dass der Bauer etwas mit dem Verschwinden der Eier zu tun hat und für den ganzen Hof eine Riesenüberraschung plant.

Energieagentur Kostenfreie Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die **Erstberatung** wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Rathaus Engen statt.

Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 20. März.**

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Bürgermeisterwahl 2023 Wahltag festgelegt

Engen (rau). Die Bürgermeisterwahl in Engen wird am Sonntag, 24. September 2023, stattfinden. Das hat der Gemeinderat nach Vorschlag der Verwaltung beschlossen. Wie diese mitteilen, finde die Wahl damit am Ökomarkt-Sonntag statt. Dies sei aber vertretbar, die Bundestagswahl 2021 habe ebenfalls zeitgleich mit dem Ökomarkt stattgefunden. Ein eventueller zweiter Wahlgang fielen dabei auf Sonntag, 8. Oktober 2023.

Mittwochstreff

Im Schützenurm

Engen. Da die ev. Kirche nicht mehr beheizbar ist, findet der Vortrag über »Gedächtnistraining« von Doris Decker am 9. März um 15 Uhr im Schützenurm in der Altstadt (hinter dem Rathaus) statt.

Bürgerbüro Post an den Engener Osterhasen

Engen. Der Osterhase bringt auch in diesem Jahr vom **15. März bis 4. April** seinen Osterhasenbriefkasten beim Bürgerbüro an und freut sich über gemalte und gebastelte Ostergrüße von kleinen und großen Kindern. Er schickt auch umgehend einen Antwortbrief zurück. Darin berichtet der Engener Osterhase Hoppel von seiner Aktion, den Garten zu verschönern und packt in jeden Brief noch eine kleine Überraschung ein.

Stadt Engen Bürgerbüro geschlossen

Engen. Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung bleibt am Mittwoch, 15. März, zwischen 12 und 14 Uhr geschlossen. Die Beschäftigten nehmen in dieser Zeit an einer internen Veranstaltung zur Digitalisierung teil. Hierbei geht es um die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). In den kommenden Wochen und Monaten sollen zunehmend digitale Verwaltungsleistungen über die Plattform »Service BW« angeboten werden.

Stolpersteine werden verlegt

Ein Künstler, sieben Steine

Engen. Am Sonntag, 19. März, werden sieben Stolpersteine von Künstler Gunter Demnig in Engen verlegt. Beginn der Verlegung ist um 9 Uhr auf dem

Marktplatz.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Verlegungen an den Stellen zu begleiten.

Senioren für Senioren Wanderung um Zimmerholz

Engen. Am Montag, 13. März, bieten »Senioren für Senioren« eine etwa zweistündige Wanderung rund um Zimmerholz an. **Treffpunkte** zur Bildung von Fahrgemeinschaften sind in Welschingen um 13:45 Uhr am Hallenparkplatz und um 14 Uhr am ehemaligen Hexenstüble (Kath. Gemeindezentrum unten). Start zur Wanderung ist um 14:15 Uhr in Zimmerholz an der Bushaltestelle. Senioren aus Zimmerholz, Engen und anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen. Kontakt: 07733/6812.

Distrikt Grieslen Neue Reisschläge werden vergeben

Engen und Ortsteile. Auf der Homepage der Stadt Engen sind die Pläne der neu zu vergebenden Reisschläge im Distrikt Grieslen veröffentlicht sowie die restlichen Reisschläge, die noch zu vergeben sind. Die Preise und das Bestellformular gibt es ebenfalls auf der Homepage. Interessenten können die Reisschläge besichtigen und bei der Stadtverwaltung Engen bestellen. Bei mehreren Interessenten für einen Reisschlag erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt.



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 16. März, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge** und Bauanfragen
3. Neubau eines **Mehrfamilienhauses** mit Doppelgarage, Anselfingen, Unterdorfstraße, Flst.Nr. 4/1 und ein Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage in der Anselfinger Str. Flst.Nr. 3
4. Information zum **Bauvorhaben Ostlandstraße** Flst. Nr.2268/9 und Flst. Nr. 2268
5. Beschlussfassung über die Erstellung eines **Solarkatasters**
6. Unterrichtung über die Aufstellung der Teilfortschreibung des Regionalplans Hochrhein-Bodensee »**Planungs offensive Erneuerbare Energien**«
7. Dringende **Vergaben**
8. **Mitteilungen**
9. **Anregungen** und Anfrage

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Stadtwerke Engen

Neues Abrechnungsprogramm verzögert Abschlagszahlung für Photovoltaik

Engen. Wegen der Umstellung auf ein neues Abrechnungsprogramm verzögert sich die Auszahlung des ersten Abschlags für Photovoltaikanlagen und andere Erzeugungsanlagen bis in die zweite Märzhälfte. Das geht aus einer aktuellen Mitteilung der Stadtwerke Engen hervor. Weiter heißt es dort: »Wir bitten die Kunden um Verständnis und Geduld«.

Abfalltermine

Donnerstag,	16.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Freitag,	17.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	18.03.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	27.03.	Biomüll Ortsteile
Montag,	27.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	28.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	05.04.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Aus dem Gemeinderat Nachzertifizierung beschlossen

Engen (rau). Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, die Nachzertifizierung für das Qualitätsprädikat »Familienbewusste Kommune Plus« bei der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden Württemberg für die Jahre 2024 bis 2028 zu beantragen und das Nachprüfungsverfahren zu durchlaufen. Dafür werden durch den Gemeinderat die erforderlichen Mittel von 3.500 Euro zur Verfügung gestellt. Die Stadt Engen hat 2015 das Qualitätsprädikat »Familienbewusste Kommune Plus« erhalten, 2019 fand die erste Nachzertifizierung statt, die erneute Verleihung 2020. Die Gültigkeit für die Stadt Engen läuft Anfang 2024 ab.

Aus dem Gemeinderat Vergaben

Engen (rau). Für die Wohnbebauung auf dem Krone-Areal in Anselfingen wurden im Gemeinderat folgende Vergaben einstimmig getätigt: Der Gemeinderat beschloss, die Statik an das Büro Bernd Mäder sowie Licht- und Elektroplanung in Höhe von 32.441,55 Euro und die Technische Gebäudeausrüstung (Sanitär, Heizung, Lüftung) in Höhe von 52.602,80 Euro an das Büro Hürig, Konstanz, zu vergeben.

Aus dem Gemeinderat Antrag zurückgezogen

Engen (rau) Die Stadt Engen zieht den Förderantrag auf das Bundesprogramm »Klimaanangepasstes Waldmanagement« zurück. Das teilte die Verwaltung in der jüngsten Gemeinderatssitzung mit.

Begründung

Hintergrund ist, dass die »de-minimis-Auflagen« noch nicht weggefallen sind. Unter diesen Voraussetzungen hatte die Stadt den Antrag gestellt. Ob der personelle Mehraufwand durch die vertragliche Beförderungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Landratsamt Konstanz abgedeckt sei oder ob durch den Mehraufwand für den Revierleiter Mehrkosten auf die Stadt Engen zukämen, sei ebenfalls noch unklar, heißt es in der Erklärung der Verwaltung. Auch sei die Konkurrenz zum Erhalt von Öko-Punkten durch die Ausweisung von Stilllegungsflächen nach Alt- und Totholzkonzept unklar.

Keine Blockade weiterer Anträge

Angesichts dieser Unklarheiten und der Tatsache, dass die Aufrechterhaltung des Antrages weitere de-minimis-pflichtige Förderanträge blockieren würde, werde der Förderantrag zurückgezogen..

Veranstaltungen

Stadt Engen, Neubürgertreff, Mittwoch, 8. März, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Wochenmarkt, Donnerstag, 2. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Hohenhewenchor Welschingen, Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 9. März, 20 Uhr, Vereinsheim Hundesportfreunde Hegau-Welschingen

Stadt Engen, Museumspädagogik, Freitag, 10. März, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen, Sportlehre, Freitag, 10. März, 19 Uhr, Stadthalle
Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Jahreshauptversammlung, Freitag, 10. März, 20 Uhr, Vereinsgelände

Stadt Engen, Mit Zwei dabei - Lesung aus »Kann ich bitte in die Mitte?«, Montag, 13. März, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Gemischter Chor Neuhausen, Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 15. März, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

In Amt und Würden

Neuer Jugendgemeinderat wurde eingesetzt



Mit der Verpflichtungsformel, gesprochen von Alexa Stärk links wurde der neu gewählte Jugendgemeinderat in der jüngsten Gemeinderatssitzung offiziell von Bürgermeister Johannes Moser eingesetzt.

Bild: Rauser

Engen (rau). Mit der Verpflichtungsformel wurde der neu gewählte Jugendgemeinderat in der jüngsten Gemeinderatssitzung offiziell von Bürgermeister Johannes Moser eingesetzt.

In der Kommunalpolitik willkommen

Moser begrüßte jede Jugendgemeinderätin und jeden Jugendgemeinderat anschließend mit Handschlag und hieß sie in der Kommunalpolitik willkommen. »Wir sind froh, eine so engagierte Jugend zu haben«, so Moser, auch mit Blick auf die scheidenden Jugendgemeinderäte. Der Jugendgemeinderat habe in den vergangenen Jahren viel auf die Beine gestellt, darunter das »Flow Festival«, das 2022 an einem neuen Ort –

dem Festivalgelände bei der Stadthalle. »Das hat viel Vorbereitung und hohen Einsatz erfordert. Danke für den enormen Aufwand«, so Moser an die scheidenden Jugendgemeinderäte. Das Flow Festival biete eine Bühne für Kinder und Jugendliche. »Hier werden Begegnungen möglich und man kann miteinander feiern«. Auch beim Volkstrauertag habe sich der Jugendgemeinderat immer mit tollen Aktionen eingebracht. »Sie haben ein Zeichen gesetzt, dass die Jugend sich für Frieden engagiert«, stellte der Bürgermeister fest. Auch die Paten der Jugendgemeinderäte aus der Mitte des Gemeinderats kamen zu Wort: Tim Strobel von der SPD-Fraktion dankte den scheidenden Jugendgemeinderäten.

Engagiert für Engen

Jugendgemeinderäte wurden verpflichtet



Der aktuelle Jugendgemeinderat (Bild von links, oben) Patrick Padyla, Philipp Schlossmann, Dumitru-Stefan Goleanu, Aaron Küchler, (unten, von links) Emily Steiner Alexa Stärk, Gioja Ver, Saskia Stärk und Lydia Küchler.

Bild: Rauser

Förderverein der Stadtbibliothek. Jahreshauptversammlung

Engen. Der Vorstand des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen lädt alle Mitglieder, ehrenamtlich Tätigen, Freunde und Interessierte herzlich ein zur Mitgliederversammlung in der Stadtbibliothek Engen am Montag, 13. März, um 20 Uhr. Neben den Berichten stehen auch die Entlastung des Vorstands, Wahlen des neuen Vorstands für die nächsten zwei Jahre und ein Blick auf das weitere Jahr 2023 - Weiterentwicklung der Bibliothek, Veranstaltungen und Unterstützung der Bibliothek durch den Förderverein - auf dem Programm.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOOTHEK
IN ENGEN

Poggio delle Faine/Toskana

Mustergültiger Supertoskaner –

Eine Rotweincuvée aus 80% Sangiovese und 20% Cabernet-Sauvignon, die ein Jahr in französischen Barriques gereift ist:

ein körperreicher, komplexer Wein mit saftigen Aromen.
0,75l-Fl. = 12,20 €

Vorankündigung:

Grappa-Tasting am 15.03.2023
Info & Reservierung unter 07733/5422

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Sonderausstellung Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben Zu sehen bis 2. Juli
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schulklassen frei

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

<ul style="list-style-type: none"> ■ Zentrale/Stadtverwaltung E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de Zentralfax 	502-0 502-299	Buchhaltung, Forst, Jagd, Brennholzbestellungen Frau Tanja Gleichauf - E-Mail: TGleichauf@engen.de	502-225
<ul style="list-style-type: none"> ■ Gesundheitszentrum/ Medizinisches Versorgungszentrum Engen 	07731 89-0	Stadtkasse: Kassenverwalterin , Mahnungen, Stundungen, Vollstreckung Frau Claudia Nutz - E-Mail: CNutz@engen.de	502-221
<ul style="list-style-type: none"> ■ Senioren- und Pflegeheim Engen 	504-422	Zahlungsverkehr, SEPA-Lastschriftmandate Frau Carmen Kirchmaier - E-Mail: CKirchmaier@engen.de	502-223
<ul style="list-style-type: none"> ■ Stadtwerke Engen GmbH 	9480-0	Frau Corina Heller - E-Mail: CHeller@engen.de	502-222
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bürgermeister Johannes Moser Sekretariat Frau Erika Scheerer - E-Mail: EScheerer@engen.de 	502-210	Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich 07531 800-3511, Mobil 0175 7247923	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstr. 11): Amtsleiter Herr Jochen Hock - E-Mail: JHock@engen.de 	502-204	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stadtbauamt (Marktplatz 2): Stadtbaumeister Herr Matthias Distler - E-Mail: MDistler@engen.de 	502-234
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle Frau Naomi Galasso - E-Mail: NGalasso@engen.de 	502-205	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Sekretariat, Frau Iris Kirchner - E-Mail: IKirchner@engen.de 	502-241
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Personalamt Frau Marianne Wikenhauser - E-Mail: MaWikenhauser@engen.de 	502-203	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Hochbau, Kinderspielplätze Frau Lucia Jortzik - E-Mail: LJortzik@engen.de 	502-239
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Personalamt Frau Angela Ley - E-Mail: ALey@engen.de 	502-201	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Hochbau Frau Sara Moshirian - E-Mail: SMoshirian@engen.de 	502-263
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Personalamt Herr Matthias Ranzenberger - E-Mail: MRanzenberger@engen.de 	502-258	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Hochbau Herr Tobias Schwarz - E-Mail: TSchwarz@engen.de 	502-244
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Stellv. Amtsleiter Herr Julian Götz - E-Mail: JGoetz@engen.de 	502-251	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Stadtplanung, Bebauungspläne Herr Gergely Kompis - E-Mail: GKompis@engen.de 	502-240
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Straßenverkehrsbehörde, Versicherungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten Frau Claudia Glavan-Storch - E-Mail: CGlavan-Storch@engen.de 	502-252	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Tiefbau Herr Thorsten Frank - E-Mail: TFrank@engen.de 	502-242
<ul style="list-style-type: none"> ■ Blaues Haus (Hauptstraße 13): Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle - E-Mail: HKunle@engen.de 	502-248	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Bauverwaltung, Leiterin, Gebäudemanagement Frau Heike Bezikofer - E-Mail: HBezikofer@engen.de 	502-237
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Kindergarteneinrichtungen Frau Nina Böttcher - E-Mail: NBoettcher@engen.de 	502-245	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Stadtplanung, ELR, Beiträge Frau Sabine Sartena - E-Mail: SSartena@engen.de 	502-235
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> EDV Herr Jürgen Vogel - E-Mail: JVogel@engen.de 	502-233	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Umweltbereich Frau Michaela Schramm - E-Mail: MSchramm@engen.de 	502-224
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> EDV Herr Simon Stille - E-Mail: SStille@engen.de 	502-230	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Umweltbereich und Registratur Frau Elvira Quni - E-Mail: EQuni@engen.de 	502-236
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Breitband, Digitalisierung Frau Sandye Hoyer - E-Mail: SHoyer@engen.de 	502-231	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter - E-Mail: PGanter@engen.de 	502-243
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Integrationsbeauftragte Frau Lisa Hensler - E-Mail: LHensler@engen.de 	502-219	<ul style="list-style-type: none"> ■ Baurechtsamt (Marktplatz 2): Technischer Bauverständiger Herr Stefan Ritzi - E-Mail: SRitzi@engen.de 	502-271
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Integration und Unterbringung Frau Annika Willauer - E-Mail: AWillauer@engen.de 	502-250	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Baurechtssachbearbeitung Frau Silvia Vetter - E-Mail: SVetter@engen.de 	502-272
<ul style="list-style-type: none"> ■ Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4): Leiter Herr Thomas Maier Grundbucheinsichtsstelle, Unterschriftsbeglaubigungen, Vereine, Wahlen - E-Mail: TMaier@engen.de 	502-202	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Sekretariat, Bauanträge Frau Susanne Müller - E-Mail: SMueller@engen.de 	502-273
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen, Fundwesen Frau Marion Baier - E-Mail: Mbaier@engen.de 	502-215	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Baurechtssachbearbeitung Herr Christian Denzel - E-Mail: CDenzel@engen.de 	502-275
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de 		<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauhof (Eugen-Schädler-Str. 5) Bauhofleiter Herr Berthold Leiber - E-Mail: bauhof-engen@arcor.de 	501362
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Gewerbean- und -abmeldung, Meldewesen Frau Carmen Kamenzin - E-Mail: CKamenzin@engen.de 	502-216	<ul style="list-style-type: none"> ■ Städtisches Museum Engen + Galerie 	501400
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Renten, Soziales Frau Nicole Hügle - E-Mail: NHuegle@engen.de 	502-214	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erlebnisbad 	6087
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Standesamt, Friedhofsangelegenheiten Frau Anita Lang - E-Mail: ALang@engen.de 	502-213	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bürgertelefon Ideen, Tipps, Anregungen: www.engen.de/Rathaus 	502-260
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Touristik, Kultur- und Sportveranstaltungen Frau Katrin Speck - E-Mail: KSpeck@engen.de 	502-249	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stadtbibliothek - E-Mail: Stadtbibliothek@engen.de 	501839
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Hallen, Bürgerhäuser Frau Sabrina Küchler - E-Mail: SKuechler@engen.de 	502-206	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stadtjugendpflege Frau Juliet Brook Blaut - E-Mail: stadtjugendarbeit@engen.de 	0173 3818588
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Stadhalle Frau Aline Herzog - E-Mail: AHerzog@engen.de 	502-259	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulen: Grundschule Engen 9930-0 Grundschule Welschingen 5666 Schulsozialarbeit an den Grundschulen - E-Mail: sozialarbeit@grundschule-engen.de 	9930-25
<ul style="list-style-type: none"> ■ Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11): Museum Leiter Herr Dr. Velten Wagner - E-Mail: VWagner@engen.de 	502-246	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Anne-Frank-Schulverbund: Realschule und Werkrealschule Schulsozialarbeit am Anne-Frank-Schulverbund Frau Sabrina de Monte E-Mail: jugendsozialarbeit-engen@web.de 	9428-10
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kindergartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben - E-Mail: PFreisleben@engen.de 	502-212	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Hewenschule 9428-31 Gymnasium 9428-40 Schulsozialarbeit am Gymnasium Frau Cosima Clemens E-Mail: schulsozialarbeit@gymnasium-engen.de 	9428-32
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Schulen, Städtepartnerschaften Frau Lara Baumgärtel - E-Mail: LBaumgaertel@engen.de 	502-211	<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Städtische Kindergärten: Kindergarten Anselfingen 8770 Kinderhaus Glockenziel 977366 Kindergarten Welschingen 7949 Kindergarten St. Martin 8833 Kindergarten St. Wolfgang 2897 Kinderhaus Sonnenuhr 1612 Kinderkrippe Im Baumgarten 3603111 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1): Amtsleiterin Frau Katja Muscheler - E-Mail: KMuscheler@engen.de 	502-226	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnungszeiten Dienststellen Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr 	
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Stellv. Amtsleiterin Frau Anna-Lena Dufner - E-Mail: ADufner@engen.de 	502-264	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr 	
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Müll, Spenden, Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Buchhaltung Frau Franziska Müller - E-Mail: FMueller@engen.de 	502-232		
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Vergnügungssteuer, Buchhaltung, Gesplittete Abwassergebühr Frau Verena Schilling - E-Mail: VSchilling@engen.de 	502-247		
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Buchhaltung, Anlagebuchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler - E-Mail: AHohlwegler@engen.de 	502-228		

»Gewaltige Herausforderungen gut bewältigt«

Bürgermeister Johannes Moser lobte die Arbeit von Stadtverwaltung, Gemeinderat und Ehrenamtlichen

»Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf zeigt, dass wir sehr sorgfältig und nachhaltig mit den uns anvertrauten Steuergeldern umgehen. Dank unserer starken finanziellen Rücklage können wir einige Pflöcke für die gute Stadtentwicklung setzen«, zog Bürgermeister Johannes Moser in seiner letzten Haushaltsrede Bilanz. »Es sind schwierige Jahre, aber wir sind gut gerüstet. Wir haben die notwendigen Finanzmittel, um unsere Stadt in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln«, so Moser

Engen (rau). »Wir wissen auch, dass wir in diesem Jahr nicht alle Wünsche der Bürgerschaft, Vereine, Feuerwehren und Schulen erfüllen können«, räumte der Bürgermeister ein. »Seit 2015, mit Beginn der ersten Flüchtlingsströme, gefolgt von der Corona-Pandemie, dem Ukraine-Krieg, der Energiemangellage und der Inflation befinden wir uns nun im achten Jahr einer Dauerkrise«, so Moser. Diese, in den Medien als »multiple Dauerkrise« bezeichnet, seien im Gemeinderat und der Verwaltung zu spüren. Der russische Angriffskrieg habe verheerende Auswirkungen. Ganze Städte und Dörfer würden dem Erdboden gleichgemacht.

Gesellschaftliche Herausforderungen

»Wir sind verpflichtet, diese Flüchtlingsströme aufzunehmen und für die Unterbringung und Integration zu sorgen, auch wenn es fast unsere kompletten räumlichen, personellen und finanziellen Möglichkeiten der Stadt Engen ausschöpft«, machte Moser deutlich. Neben der Unterbringung gehe es darum, die Menschen schnellstmöglich zu integrieren. »Eine Auswirkung für uns ist die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen, die durch den allgemeinen Personalmangel verschärft wird«, sagte Moser. Wenn es gelinge, die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr schnell zu integrieren, kön-

ne dies auch die Stadtgesellschaft bereichern.

»Die gewaltigen Herausforderungen haben wir, denke ich, gut und erfolgreich bewältigt«, stellte Moser fest. Alle dringenden Aufgaben, die auf die Verwaltung zugekommen waren und die Beschlussfassungen im Gemeinderat seien gut abgearbeitet worden.

Moser dankte dem Verein »Unser buntes Engen« und den kirchlichen Organisationen: »Wir haben ein starkes bürgerschaftliches Engagement, das uns in allen Bereichen hilft«, lobte der Bürgermeister.

Inflation und Energiepreise als »Bremse«

Die Inflationsrate, so Moser weiter, liege momentan zwischen sieben und acht Prozent und bereite großen Teilen der Bürgerschaft und auch einigen Unternehmen Sorgen. Besonders die hohen Energiepreise würden zu finanziellen Belastungen führen, die sich mit Mehrkosten von rund 700.000 Euro auch im Haushaltsplan 2023 abbildeten.

»Wie die privaten Haushalte und Betriebe, so schränken auch wir als Stadtverwaltung den Energieverbrauch ein, um mit gutem Beispiel voranzugehen und den Haushalt zu entlasten. Das gesetzlich vorgegebene Ziel einer 20-prozentigen Reduzierung wurde erreicht«, stellte Moser fest.

Leider bremsten die globalen Herausforderungen die Gemeinde: »Es gibt Ziele, die über die Flüchtlingsintegration und -unterbringung, Energiemangellage und Inflation hinausgehen. Wir wollen das Breitbandnetz weiter ausbauen, die Schule- und Verwaltung digitalisieren«, betonte Johannes Moser. Der Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung, Personalgewinnung, Sicherstellung der Gesundheitsversorgung, Klima- und Artenschutz seien Aufgaben, denen man momentan nicht die Aufmerksamkeit widmen könne, die sie verdient hätten. »Über allem steht die Sorge um den Erhalt einer ge-

ordneten kommunalen Finanzlage, die durch ständig steigende Aufgabenübertragung durch Land und Bund ohne ausreichenden Kostenausgleich, aber auch durch die zunehmende Bürokratisierung belastet wird«, warnte Moser.

Der Haushaltsplan 2023: Ein Spagat

Der diesjährige Haushaltsplan sei ein Spagat zwischen der Bewältigung der Multikrise, der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben und dringender städtischer Projekte.

»Der Ergebnishaushalt weist ein negatives Ergebnis von 2.510.605 Euro aus. Die gesetzlichen Voraussetzungen des Haushaltsausgleich sind damit nicht erfüllt, dennoch rechne ich mit seiner Genehmigung«, so Moser.

Für die geplanten Investitionen würden aus der Rücklage 2.357.800 Euro entnommen und der Haushaltsplan weise Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4,2 Millionen Euro auf.

»Das negative Haushaltsergebnis zeigt, dass wir im Laufe der Jahre Lösungen finden müssen«, machte der Bürgermeister deutlich. Von der starken Rücklage könne nicht dauerhaft gezehrt werden.

Im Ertragshaushalt liege die Summe bei 34 Millionen Euro und die Aufwendungen bei 36,5 Millionen Euro.

»Problematisch ist, dass wir nach Vorgabe des neuen kommunalen Haushaltsrechts die Abschreibungen nicht in voller Höhe erwirtschaften können«, so Moser. Auch die Belastung durch die Kreisumlage steige. »Wenn der Landkreis alle seine geplanten Projekte ohne Abstriche umsetzt und die Kommunen diese über die Kreisumlage zu finanzieren haben, dann bekommen wir Schwierigkeiten, selbst unsere Pflichtaufgaben umsetzen zu können«, mahnte Moser.

Im Investivbereich würde mit der Sanierung der Grundschule Welschingen (1,8 Millionen Euro) sicher in die Zukunft der

Stadt investiert.

Das Wohnbauprojekt in Anselmingen sei hier mit einem Ansatz von 750.000 Euro veranschlagt, die Restfinanzierung der Anne-Frank-Sporthalle mit 615.000 Euro und die Hochwasserschutzmaßnahmen mit 355.000 Euro.

Moser dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, besonders Kämmerin Katja Muscheler und ihrem Team, den Stadtwerken Engen und den beteiligten Verbänden für ihre Arbeit: »So können wir unseren Aufgaben nachkommen und die multiplen Herausforderungen bewältigen«, fasste der Bürgermeister zusammen. Auch dem Gemeinderat dankte er: »Sie leisten im Ehrenamt eine wichtige Arbeit und dürfen stolz auf die Entwicklung unserer Stadt sein«.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Es riecht nach Frühling:
Hallo Bärlauch!**

Bärlauchlyoner

nach Art der Kalbslyoner

100 g **1,85 €**

Bärlauch-Maultäschle

auch für die Suppe

100 g **1,70 €**

Filet mit Bärlauchkruste

zum Backen, mit feinem

Rahmsössle dazu 100 g **1,79 €**

Bärlauchbratwurst

grob, mit leichter Paprikanote

100 g **1,65 €**

Bärlauch-Cordon bleu

vom Hähnchen mit Bärlauch paniert, mit Emmentaler und

Putenschinken 100 g **1,80 €**

Bärlauch-Fleischkäse

frisch gebacken, auch zum Anbraten

100 g **1,68 €**

Bärlauch-Frischkäse

sahnig, cremig, fein

100 g **1,90 €**

**... und ab Freitag gibt's
unser Bärlauch-Schmalz**

**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**

Weiterhin stabile Finanzen

Engen als attraktive Stadt auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 24. Februar 2022 haben russische Truppen die Ukraine überfallen. Die Folgen dieses Krieges, die Bundeskanzler Scholz als »Zeitenwende« und Bundespräsident Steinmeier als »Epochenwechsel« bezeichnet haben, prägen massiv unser öffentliches Leben. Deutschland ist nicht Kriegspartei, steht aber an der Seite der Ukraine und ist eingebunden in internationale Unterstützungsmaßnahmen für die Ukraine und Sanktionsmaßnahmen gegen Russland. Dies schlägt sich in den öffentlichen Haushalten nieder, aus kommunaler Sicht unter anderem bei Energiekosten, Inflation, Baukosten und dem Aufwand zur Unterbringung von Flüchtlingen aus dem Kriegsgebiet. Auch unser Haushaltplan 2023 ist von dieser Entwicklung geprägt. Der Ergebnishaushalt weist, trotz weiterhin hoher Einnahmen im Plan 2023, ein Minus von 2,5 Millionen (Mio.) Euro aus und die liquiden Mittel werden sich nach Plan bis Ende 2023 um 2,3 Mio. Euro reduzieren. Diese Planung ist aus Sicht der UWW-Fraktion in der aktuellen Situation vertretbar, da die Stadt Engen mit einer Liquidität von 20 Mio. Euro zum Ende des

Jahres 2022 finanziell gut dasteht. Engen ist weiterhin schuldenfrei und finanziell handlungsfähig. Der Ausgleich des Ergebnishaushalts und die realistische Planung von Investitionen wird aber in den kommenden Jahren für die Kommunalpolitik die große Herausforderung sein.

Mit dem Haushalt 2023 sind wieder alle unsere kommunalen Einrichtungen und alle geplanten Maßnahmen solide finanziert. Schwerpunkt sind weiterhin Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen. In Anselmingen wird eine neue Kindergartengruppe eingerichtet. Unser Dank geht an die Vereine in Anselmingen, denn durch ihr Entgegenkommen konnte im Bürgerhaus Anselmingen eine gute Lösung gefunden werden. Die wichtige Förderung unserer zahlreichen Vereine und Gruppierungen und damit die Würdigung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements vieler Bürgerinnen und Bürger wird unverändert weitergeführt.

Investitionsschwerpunkte sind 2023 mit 1,8 Mio. die Kernsanierung der Grundschule Welschingen, mit weiterhin 650.000 Euro außerdem die endgültige Fertigstellung der

Anne-Frank Sporthalle und, gemeinsam mit dem Hegauer FV, die Fertigstellung der neuen Fußballanlage in Welschingen. Auf den Weg gebracht wird 2023 zudem die Sanierung des Hegaustadions.

Der geplante Abriss der alten Stadthalle ist verschoben und die alte Halle erfüllt heute als Gemeinschaftsunterkunft zur Erstunterbringung noch einmal eine wichtige Aufgabe. 750.000 Euro stehen im Haushalt für die geplante Wohnanlage im Anselmingen, weitere 3,65 Mio. Euro als Verpflichtungsermächtigung für 2024 zur Fertigstellung. Absehbar werden diese Wohnungen zur Anschlussunterbringung von Geflüchteten benötigt. Wir hoffen aber alle, dass der Krieg in der Ukraine zu Ende geht und die Wohnungen dann als Sozialwohnungen zur Verfügung stehen.

Erfreulich ist, dass trotz der Probleme im Baubereich 2023 noch viele Bauprojekte, insbesondere an der Aacher Straße, im Bau sind oder fertig werden, und damit zur Entlastung des Wohnungsmarkts in Engen beitragen.

Eine realistische Investitionsplanung bedeutet 2023, dass vieles in die kommenden Jahre

verschoben werden musste, etwa die Verbesserung der Raumsituation der Realschule und auch die geplanten Maßnahmen im Bahnhofsbereich. Dies bleiben für die UWW-Fraktion die Prioritäten für die kommenden Jahre.

Völlig überraschend war für uns, dass dies dann Aufgaben für eine neue Bürgermeisterin oder einen neuen Bürgermeister sein werden. Das ist sehr schade für Engen, aber wir haben allen Respekt vor der Entscheidung von Bürgermeister Moser, das Amt zum 31. Oktober aufzugeben und können diese Entscheidung inhaltlich akzeptieren.

Mit dem Haushalt 2023 präsentiert sich unsere Stadt mit den Ortsteilen für alle Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl am 24. September als aktive und attraktive Stadt, die finanziell gut dasteht, die auch in den kommenden Jahren finanziell handlungsfähig sein wird und die auf hohem Niveau viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Hoffen wir alle auf eine weiterhin gute Entwicklung für unsere Stadt und ein gutes Miteinander für das Jahr 2023.

Gerhard Steiner,
UWW-Fraktionssprecher

Keine großen Veränderungen am Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquoten in der Region nahezu unverändert, Fachkräfte weiterhin gesucht

Konstanz. Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg im Februar leicht gesunken. Insgesamt waren 14.683 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 43 weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 1.418 Menschen oder 10,7 Prozent gestiegen. Die Arbeitslosenquote im Bezirk lag wie im Januar bei 3,3 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,8 Prozent.

»Am regionalen Arbeitsmarkt herrschen nach wie vor stabile

Verhältnisse. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Februar leicht zurück gegangen, die Quote blieb unverändert«, fasst Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, die aktuelle Lage zusammen.

Die Zahl der Stellenneumeldungen legte im Berichtsmonat kräftig zu, was laut Arbeitsagentur für einen Februar nicht unüblich ist. Die Zahl der unbesetzten Stellen im Agenturbezirk stieg leicht auf 7.255. »Die Personalsnachfrage blieb auf hohem Niveau. Gesucht werden

vor allem Fachkräfte und höher qualifiziertes Personal«, sagt der Agenturleiter. Für Menschen ohne eine abgeschlossene Berufsausbildung wird es daher zunehmend schwerer, eine Beschäftigung aufzunehmen oder dauerhaft zu behalten. »Es lohnt sich in jedem Alter eine Berufsausbildung oder auch eine Teilqualifizierung anzugehen, Agentur für Arbeit und Jobcenter bieten dabei umfangreiche Beratungs- und Fördermöglichkeiten für Arbeitnehmer und Arbeitgeber«, betont Mathias Auch.

Während der Pandemie konn-

ten Praktika und Messen gar nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Nun können Betriebe, potenzielle Auszubildende und Studierende wieder uneingeschränkt miteinander in Kontakt kommen - etwa am 24. und 25. März auf der Bildungsmesse »Bildung und Karriere Bodensee« in Friedrichshafen oder am 30. und 31. März auf den »JobDAYS« in Singen.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit wird ebenfalls vor Ort sein und ausführlich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren.

Neue Haushaltsführung erschwert die Arbeit ungemein

Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2023

Wir fordern: Jugendpflege und Schulsozialarbeit in städtische Verantwortung. Wir erwarten eine »schwarze Null« am Ende des Jahres und verbinden damit einen »Aufruf an Alle«.

Eine Haushaltsberatung im bisher bekannten Stil war es sicherlich nicht, das war auch nicht nötig. Ist es doch ein »Durchwinkehaushalt«, der von der Verwaltung aufgestellt wurde und zwar dem Notwendigen geschuldet. Wir - die CDU Fraktion - und alle anderen auch, hatten gar nicht den Mut, Anträge einzubringen, die das Ergebnis noch schlechter gemacht hätten.

Bei den früheren Haushaltsplänen war es immer wichtig, ein positives Ergebnis zu erzielen. Wir nannten es damals eine »positive Zuführung« zum Vermögenshaushalt.

Die wären heute immerhin noch 150.000 Euro; da konnte man früher das Haushaltsjahr gut beginnen, deshalb ist der Haushaltsplan besser, als wir das darstellen können.

Nach der neuen Doppik - also der doppelten Buchführung -

machen wir ein ordentliches Ergebnis von minus 2.638.155 Euro. Das entspricht nicht den Vorgaben der Gemeindeordnung und wir können gespannt sein, ob der Haushalt überhaupt genehmigt wird. »Interimshaushalt« nennt man so etwas. Und dieses Ergebnis, Herr Bürgermeister Moser, haben wir nicht verdient - gerade in dem letzten Jahr, in dem Sie die Verantwortung mittragen.

Wir müssen durch die Abschreibungen erst einmal alles erwirtschaften, die Folgekosten beachten und die Nachhaltigkeit gewährleisten. Da kommt eine Kommune in unserer Größe schnell mal ins Straucheln.

Trotz allem investieren wir in diesem Jahr wieder kräftig, und das können wir nur, weil wir in den letzten Jahren gut gewirtschaftet haben und deshalb über ordentliche Rücklagen verfügen.

Um keine weißen Flecken in unserer Stadt und den Ortsteilen mehr zu haben, wurden über eine Million Euro Eigenanteil in das Breitbandnetz investiert - da beneiden uns andere

Kommunen sehr.

Es war die CDU-Fraktion, die vor Jahren den Antrag auf eine 50-Prozent-Stelle in der Jugendarbeit gestellt hat. Inzwischen haben wir eine umfangreiche Jugend- und Sozialarbeit hier in unserer Stadt, die aber nicht wirklich funktioniert. Wir hatten damals auch vorgeschlagen, die Sozialarbeit über die Diakonie zu machen, heute schlagen wir vor, diese sensible und sehr wichtige Tätigkeit in die eigenen Hände zu nehmen.

Wir als CDU-Fraktion erwarten eine »schwarze Null« am Ende des Haushaltsjahres, wenn möglich schon zum 31. Oktober. Zumindest sollten wir da schon erkennen, wohin die finanzielle Reise geht. Die CDU-Fraktion bittet alle, am Erreichen dieses Zieles mitzuarbeiten. Das heißt aus unserer Sicht: die ganze Verwaltung, der gesamte Gemeinderat, alle Vereine - ja die gesamte Bevölkerung fordern wir auf, dieses ambitionierte Ziel der »schwarzen Null« auch tatsächlich umzusetzen.

Es kann doch nicht sein, dass wir unseren Bürgermeister nach 27 Jahren mit einem tat-

sächlichen Minusergebnis von über 2,6 Millionen Euro verabschieden wollen.

Die Kämmerei sagt erstens, es sei wichtig, Projekte zu strukturieren und Finanzsituationen anzupassen und zweitens, Folgekosten könnten den Handlungsspielraum und die Entwicklung der Stadt Engen beeinträchtigen. Gleichzeitig sagt sie aber auch, dass die Kämmerei nur Zahlen zusammenstellen und analysieren kann.

Es liegt also an uns hier im Gemeinderat, die Stadt Engen nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich gut aufzustellen, um auch für die Zukunft - also auch für eine »Nach-Moser-Zeit« - in seinem Sinne zu entwickeln. Das bedeutet, alle zukünftigen Investitionen zu überprüfen und mutig, wenn notwendig, auch unangenehme Entscheidungen zu treffen.

Die CDU Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2023 der Stadt Engen einstimmig zu.

Jürgen Waldschütz
CDU Fraktionssprecher

Bez.-Bienenzuchtverein Jahreshaupt- versammlung

Engen. Am Samstag, 11. März, findet um 15 Uhr die Jahreshauptversammlung des Bezirks-Bienenzuchtverein Engen im »Gasthaus zur Sonne« in Engen/Stetten statt.

VdK Oberer Hegau Hauptversammlung

Hegau. Der Sozialverband VdK oberer Hegau lädt am Samstag, 11. März, 15 Uhr, zur Jahreshauptversammlung und Jubilarfeier im Hotel Engener Höh (Richtung Bittelbrunn). Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und Ehrungen. Kontakt: Manfred Flegler, Telefon 07733/1048.

FFW Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Die Hauptversammlung der Abt. Welschingen findet statt am 18. März, 20 Uhr, in der Hohenhewenhalle. Neben Tätigkeitsberichten stehen Wahlen auf der Agenda.

Dorfgemeinschaft Barga Hauptversammlung

Barga. Am Freitag, 10. März, trifft sich die Dorfgemeinschaft Barga um 20 Uhr - wie üblich im Bürgerhaus Barga - zu ihrer Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Tätigkeitsberichte, ebenso sind Neuwahlen der Vorstandschaft geplant.



...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 10.03.2023 - 16.03.2023

Fleischkäse fein aus täglicher Produktion	100 g nur 1,49 €
Rostbratwürstle ein Klassiker	100 g nur 1,49 €
Paprikabratwürstle herzhaft gewürzt	100 g nur 1,39 €
Kalbsbraten aus der Keule	100 g nur 2,49 €
Rumpsteak - 4 Wochen gereift von der Färse	100 g nur 3,29 €

Unser Samstagsknaller am 11.03.2023
Färsentafelspitz ideal zum Sieden und Schmoren **100 g nur 1,89 €**

Unser Mittwochsangebot am 15.03.2023
Schweineschnitzel aus der Oberschale **100g nur 1,39 €**

Zur Verstärkung unseres Teams in Emmingen suchen wir:
Verkaufsmetzger (m/w/d) Fleischereifachverkäufer (m/w/d)
für die Mittagsschicht von 13.30-18.30 Uhr und im Wechsel am
Samstag bis 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per
Post oder Mail an: info@engler-metzgerei.de!

Aus Krisen wachsen neue Chancen

Begleiterscheinungen der weltpolitischen Lage lokal meistern

Was für ein Jahr, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Corona Krise ist noch nicht beendet, da beginnt Putin im Februar 2022 den so unnötigen Krieg gegen die Ukraine. Die Welt fühlt sich immer unsicherer an, und auch wir hier in Engen bekommen die »Begleiterscheinungen« der weltpolitischen Auseinandersetzung zu spüren. Die Energie-, Lebensmittel- und Rohstoffpreise sind gestiegen. Viele Menschen suchen hier vor Ort Zuflucht und Sicherheit. Der Staat nimmt massiv Geld in die Hand, um die Herausforderungen zu bändigen und unsere Familien im Land zu entlasten. Dieser Dauerkrisenmodus hat erhebliche Auswirkungen auf unsere Stadt und prägt die Zukunft in unseren Köpfen.

Das fordert uns als Gemeinderat, Verwaltung und Stadtgesellschaft heraus, uns zu engagieren. An vielen Stellen gelingt uns das sehr gut, denn viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich über das Erwartbare hinaus. Ich finde: Hier in Engen zeigen sich großartige Charaktere und ich bin wirklich froh, dass wir nicht darüber diskutieren, ob wir einander helfen, sondern nur wie. Zur Wahrheit gehört natürlich auch, dass uns

die derzeitige Situation ziemlich zu schaffen macht: Auch die Engenerinnen und Engener kommen vermehrt in Notlagen. Die finanziellen Engpässe spiegeln sich auch im Haushalt der Stadt wider:

Perspektivisch sinkende Steuereinnahmen: Hier müssen wir uns auf die Prognosen verlassen, die für dieses Jahr optimistischerweise noch keinen Rückgang verzeichnen. Die Kreisumlage ist zwar niedriger als erwartet, aber durch Großprojekte wie Berufsschulzentrum und Klinikverbund zunehmend auf Rekordhoch. Jedes Jahr können wir mit knapp einer Million zusätzlicher Kosten für Personal rechnen. Hinzu kommen absehbare Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergarten- oder Kitaplatz sowie Mehrausgaben im Bereich der Unterbringung für Geflüchtete. Auch sonst steckt viel drin in unserem Haushalt: Erst vor kurzem wurde eine große Sonderausstellung bei uns im Museum eröffnet, die schon seit Jahren im Haushalt eingeplant war. Das ist immer wieder eine Bereicherung für unsere Stadt, denn Kultur bringt Menschen zusammen. Ich freue mich auf die Stolpersteine, die in diesem

Jahr verlegt werden sollen und mit denen wir das wichtige Zeichen setzen: Engen ist sich seiner Vergangenheit bewusst und wir leisten einen Beitrag zur so wichtigen Erinnerungskultur. Ich freue mich sehr, dass die Stelle der Stadtjugendpflegerin wieder besetzt ist, der Glasfaserausbau zum Ende kommt und die Sanierung der Grundschule Welschingen läuft. Das Großprojekt des Hegauer FV in Welschingen kommt voran und die neue Sporthalle ist beinahe fertig. Für die Sanierung des Hegastadions liegen die ersten Pläne schon parat. Die Räumlichkeiten für eine dringend benötigte dritte Gruppe im Kindergarten Anseltingen werden in diesem Jahr ausgebaut und den Neubau von Wohnungen auf dem ehemaligen Krone-Areal nehmen wir nun selbst in die Hand. Langfristig soll das Gebäude dem sozialen Wohnungsbau zugutekommen. Diesen Weg wollen wir weitergehen! Für unsere vielen Infrastruktur-Investitionen müssen wir jedoch in den nächsten Jahren über vier Millionen Euro allein an Abschreibungen im Ergebnishaushalt zurückstellen. Der Gedanke der Generationengerechtigkeit ist grundlegend richtig, verkompliziert

aber vieles in der Praxis und schafft bei uns ein strukturelles Defizit im Ergebnishaushalt von 2.638.155 Euro für dieses Jahr, das wir Dank unserer liquiden Mittel von knapp 20 Millionen Euro ausgleichen können. Unsere Kämmerei prognostiziert, dass der Verbrauch unserer liquiden Mittel bis 2026 auf knapp 15 Millionen Euro anwächst und sich so unsere Rücklagen drastisch reduzieren. Auch die abfedernden Grundstücksverkäufe sind kein Geschäftsmodell, das uns langfristig begleiten wird. Es ist also festzustellen: Unseren Haushalt müssen wir einmal auf den Kopf stellen, Projekte neu strukturieren und der aktuellen Finanzsituation anpassen. Und wir müssen uns dringend die Frage stellen, ob unsere Prioritäten noch zeitgemäß sind.

»Aus Krisen erwachsen auch immer neue Kräfte«: Lassen Sie uns diese Maxime von Rita Süßmuth zum Anlass nehmen, gemeinsam mutig zu sein und von Grund auf darüber nachzudenken, was uns in Engen wichtig ist. Ich bin mir sicher, wir werden dabei einen zukunftsfesten und guten Weg finden.

Conny Hoffmann
SPD-Fraktion



Ein Werk der Künstlerin Christiane Pieper übergab Gabriele Schupp von der Stubengesellschaft Engen (Mitte) Bürgermeister Johannes Moser (links) und Museumsleiter Dr. Velten Wagner (rechts) als Leihgabe. Die Mischtechnik auf Leinwand »O.T.« (ohne Titel) war während der Ausstellung der Künstlerin vom 12. November 2022 bis 29. Januar 2023 im Städtischen Museum Engen + Galerie zu sehen. Die Dauerleihgabe wird der Sammlung im Städtischen Museum Engen + Galerie zugeführt.

Bild: Stadt Engen

Aus dem Gemeinderat Nutzungsdauer verlängert

Engen (rau). Wie Bürgermeister Johannes Moser in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekanntgab, wird die Nutzungsdauer der alten Sporthalle für die Flüchtlingsunterbringung um ein Jahr verlängert. »Das Landratsamt hat frühzeitig angefragt«, so Moser. Für die Stadt habe die Anmietung und Unterbringung den Vorteil, dass die 130 Plätze angerechnet würden. »Wir hoffen, dass die Anschlussunterbringung in Anseltingen zum Ende der Mietzeit – maximal zwei Jahre – dann bezugsfertig ist«, so der Bürgermeister. Die Miete für die alte Stadthalle werde moderat um 10 Prozent erhöht.

Gesundheitsverbund hebt Corona-Beschränkungen auf

Klinik-Besuche wieder ohne Test und 1-1-1 möglich

Kreis Konstanz. »Baden-Württemberg ist in der Endemie angekommen«, das stellte Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha am vergangenen Donnerstag in Stuttgart fest. Bund und Land haben die Corona-Pandemie als beendet erklärt, die Corona-Verordnungen sind aufgehoben. Die erfreuliche Folge für die Patienten und Besucher des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN): Besuche sind damit wieder uneingeschränkt möglich, die »1-1-1 Regelung«, wonach nur ein Besucher pro Tag und Patient erlaubt ist, gehört ab dem 1. März der Vergangenheit an.

Testpflicht endet

Die Testpflicht entfällt, deswegen enden die Angebote der vor den Haupteingängen der Akutkliniken befindlichen Teststationen. Das Betreten der Kliniken im kompletten Landkreis ist allerdings weiterhin nur über die zentralen Haupteingänge möglich.

Wo die Maskenpflicht noch gilt

Die Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher der Kliniken und Pflege-Einrichtungen will der Bund nach heutigem Stand erst zum 7. April abschaffen. Während das Personal und

stationäre Patienten sowie deren stationär aufgenommene Begleitpersonen ab dem 1. März von der Maskenpflicht befreit sind, müssen Besucher sowie Patienten ambulanter Einrichtungen (ambulantes Operieren, Dialyse, Physiotherapie, Sprechstunden) und alle Besucher von stationären Patienten weiterhin eine FFP2-Maske tragen.

Regelung bei Symptomen

Vom Besuch ausgeschlossen sind zum Schutz von Patienten und Personal Menschen, bei denen ein unwiderlegter Verdacht auf eine Covid 19-Erkrankung besteht.

Johanniter Betreuungs- assistenz

Hegau. Der nächste »Basislehrgang BetreuungsassistentIn« bei den Johannitern startet am Montag, 17. März: 160 Unterrichtseinheiten finden jeweils mittwochs, donnerstags und freitags von 8 bis 13 Uhr statt. Ziel ist eine bessere Betreuung von Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen, geistiger Behinderung oder körperlichen Beeinträchtigungen zu gewährleisten. Die Übernahme der Ausbildungskosten kann durch einen Bildungsgutschein von Jobcentern und Agenturen für Arbeit erfolgen. **Anmeldung** bei Kristina Schünnemann, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, 78224 Singen, Tel. 07731-998318, kristina.schuenemann@johanniter.de.

Die Landfrauen sind aktiv

Diese Veranstaltungen gibt es im März

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen haben sich viel vorgenommen. Los geht es am Samstag, 11. März, um 13.30 Uhr mit der Bezirksversammlung in der Festscheune der Lochmühle Eigeltingen. Umrahmt wird das Ganze von einem musikalisch-humoristischen Auftritt eines bekannten badischen Mundartkünstlers. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 15 Euro für Kaffee, Kuchen und Getränke. Anmeldungen nehmen Andrea Lang (07733 8571 oder 0172 7235173) sowie Doris Eichkorn (07775 7445 oder 0170 5583870) entgegen. Am Mittwoch, 15. März, steht das Thema »Mobbing und Cybermobbing unter Schülern« an. Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag häufig mit verschiedensten Sorgen belastet. Wenn Mitschüler mobben, kann Schule zur Qual werden. Was können Eltern in solchen Fällen tun? Welche Aufgabe hat die Schule? Welche Hilfsangebote gibt es? Dazu referiert Sozialpädagogin Melanie Geiges in der »Villa Klang«, Am Bildwasen 3, Orsingen. Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr, es fallen Kosten von 5 Euro an, die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmel-

dung ist erforderlich bei Melanie Geiges, Telefon 0151/26226683, oder info@villa-klang.de. Am Freitag, 17. März, 18-22 Uhr und am Samstag, 18. März, 9-14 Uhr werden Rucksäcke im »Fjällräven-Stil« genäht unter fachkundiger Anleitung von Nadine Halder. Die Materialliste folgt nach der Anmeldung, mittlere Nähkenntnisse sind erforderlich. Das Nähwochenende (mindestens drei, maximal sechs Teilnehmerinnen) findet statt in Eigeltingen-Rorgenwies, Heudorferstrasse 14 und kostet eine Teilnahmegebühr von 68 Euro. Um Anmeldung unter Telefon 07774 925678 oder per Mail an Nadine226@aol.com wird gebeten. Ebenfalls am Freitag, 17. März, findet der Vortrag »Meine Überzeugungen bestimmen mein Leben« von Autor Bruno Tanner statt. Zuvor gibt es ein gemeinsames Abendessen der Teilnehmerinnen. Veranstaltungsort ist das Hotel Krone, Hauptstraße, in Bodman-Ludwigshafen. Beginn ist um 19 Uhr, Ende etwa 21.30 Uhr. Kostenbeitrag: 10 Euro plus Essen und Trinken. Um die Anmeldungen kümmert sich Diana Specht, Tel. 0160 3657215.



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

»Perle von Marbach« ab sofort ausleihbar

Historische Raritäten in der Saatgutbibliothek

Ab sofort ist die kleine Saatgutbibliothek in der Stadtbibliothek in Gebrauch und Raritäten wie die »Perle von Marbach«, eine selten gewordene Stangenbohnen-sorten von 1958, oder die seit 1870 bewahrte Bohnensorte »Schäfermädle« mit rotweißen Trockenkernen, können »ausgeliehen« werden.

Engen. Das Besondere an diesem Saatgut ist, dass es samenfest ist, das heißt, die Früchte der Pflanze bringen genau wieder die gleichen, kraftvollen Samen hervor und können im nächsten Jahr ohne Qualitätsverlust erneut ausgepflanzt werden. Das »ausleihbare« Saatgut ist biologisch wertvoll, teilweise sehr selten und nur über Initiativen zu beziehen, die sich dem Erhalt des alten, naturbelassenen Saatguts widmen. Die Stadtbibliothek hat ihr Saatgut über zwei Vereine erhalten: den Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) und über die Heiligenberger Initiative Saatgutbildung. Zumeist sind diese Sorten bereits hervorragend an das Klima und die Umgebung angepasst, da sie bereits über viele Jahrzehnte in der Region angepflanzt werden. Bei dem Projekt liegt das Hauptaugenmerk auf dem Erhalt alter Gemüsesorten. Diese Vielfalt ist stark bedroht; rund drei Viertel der Gemüsesorten und Nahrungspflanzen weltweit sind bereits verloren. Drei Agrar-Chemie- und Pharma-Konzerne verkaufen über 60 Prozent des globalen Saatguts, welches zum großen Teil aus Hybridsorten

besteht, die sich nicht mehr selbst vermehren lassen. Die Vielfalt der Arten ist jedoch ein hohes Gut und besonders wichtig, um mit den Auswirkungen des Klimawandels zurechtzukommen.

Pro Haushalt können maximal zwei Sorten ausgeliehen werden. Der Inhalt einer Saatguttüte reicht für circa zwei Quadratmeter. Von den schönsten fünf bis sechs Pflanzen soll im Herbst wieder Saatgut abgenommen und gut getrocknet in die Bibliothek zurückgebracht werden. So soll ein Kreislauf entstehen, bei dem das Saatgut im Umlauf bleibt. Bei den besonders raren Sorten hofft die Stadtbibliothek auf guten Rücklauf an Samen im Herbst. Neben dem kleinen Saatgut-Verleih gibt es auch eine Tauschbox. Hier kann eigenes Saatgut, in kleinen, beschrifteten Tüten abgepackt, mit Nennung des Erntejahres, hineingelegt und gegen anderes getauscht werden. Gerne können Blumen, Kräuter und andere Gartenschätze hier getauscht werden. Damit auch Bienen, Wildbienen und andere Insekten profitieren, sollte bei Blühpflanzen nur Saatgut von einheimischen, samenfesten Pflanzen getauscht werden.

Eine detaillierte Anleitung, welche Pflanzen für die Saatgutgewinnung geeignet sind, wie das Saatgut zu ernten und anschließend in die Saatguttüten abgefüllt werden sollte, liegt in der Bibliothek aus.

Außerdem stehen einige neu angeschaffte Bücher zum Thema bereit.

Interkultureller Stammtisch

»Unser buntes Engen« lädt wieder ein

Engen. Der nächste interkulturelle Stammtisch von »Unser buntes Engen« findet statt am Freitag, 10. März um 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstr. 1). Die OrganisatorInnen freuen sich, viele Leute aus Engen und »aller Herren Länder« kennen-

zulernen.

Ziel ist es, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sich gegenseitig besser verstehen zu lernen. »Jede und jeder, ganz gleich ob Alteingesessenen oder neu in Engen, ist herzlich eingeladen, beim Stammtisch dabei zu sein«, so das Orga-Team.



Der Eröffnung der Sonderausstellung »Hermann Stenner. Hymnen an das Leben« am vorvergangenen Sonntag gaben die »Saxophones« einen stimmungsvollen, virtuosens und würdigen Rahmen. Das Quintett spielte für die Besucher Stücke von Queen, Coldplay und Journey. Die nächste kostenlose öffentliche Führung findet am Samstag, 18. März, um 16 Uhr statt.

Bild: Rausser

Jugend trifft Klassik

Konzert in der Alten Kirche Volkertshausen

Hegau. Genießer der klassischen Musik sind zu einem besonderen Konzert am Samstag, 11. März, um 19.30 Uhr in die Alte Kirche Volkertshausen eingeladen. Bei freiem Eintritt dürfen die Besucher gespannt sein auf junge Musiker aus dem Hegau - alle Träger des goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichens - die klassische Musik auf hohem Niveau auf ihren Instrumenten zu Gehör bringen.

Bereits 2022 konnten die Musiker im städtischen Museum in Engen das Publikum begeistern. Als Solo-Vortrag oder in kleinen Ensembles spielen die jungen Musiker Thomas Kamenzin, Selina Birk, Lena Heg-

gemann, Maren Heggemann, Elias Frank, Jonas Fluck, Manuel Hohlwegler, Emma Rauch und Niklas Kopp.

Begleitet werden sie am Klavier von Carina Mattes. Carina studiert Klavier am Leopold-Mozart Zentrum der Universität Augsburg und wird neben der Begleitung eine Sonate von Ludwig van Beethoven zu Gehör bringen. »Das Publikum erwartet ein Hörerlebnis der besonderen Klasse. Der Verein Alte Kirche Volkertshausen als Veranstalter und die Musiker freuen sich auf ein großes Interesse und einen schönen Konzertabend«, lassen die Veranstalter wissen.

Übrigens

...gab Gemeinderat Klaus Hertenstein in der jüngsten Gemeinderatssitzung seinen Rückzug aus der Runde bekannt. Nach 29 Jahren wolle er aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten, so Hertenstein. »Es war schön, so lange mit Ihnen zusammenzuarbeiten«, sagte er an seine Ratskolleginnen und die Verwaltung gewandt. »Ich wollte eigentlich die 30 Jahre vollmachen, aber das ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich«. Bürgermeister Johannes Moser dankte Hertenstein für sein langjähriges Engagement. »Wir bedauern diese Entscheidung, können es aber nachvollziehen«. Hertenstein habe als Stadtrat die Stadtentwicklung 29 Jahre lang entscheidend mitgeprägt. »Und was wäre Bittelbrunn ohne Herrn Hertenstein«, so Moser. Klaus Hertenstein soll in einer der nächsten Sitzungen noch offiziell verabschiedet werden.

»Entscheidend ist das Zusammenspiel«

Stadtmusik Engen stellte fest: Stimmung gut, Probenbesuche ausbaufähig

Einige leise Nachwehen der Corona-Zeit sind noch spürbar, doch im Großen und Ganzen läuft es wieder rund bei der Stadtmusik - so der Tenor auf der Hauptversammlung am vergangenen Freitag.

Engen. (cok) Die Fasnacht 2022 sei pandemiebedingt noch »in abgespeckter Version« begangen worden, doch spätestens mit dem Frühjahrskonzert von Stadt- und Jugendkapelle habe man ohne Corona-Beschränkungen wieder an den »Normalbetrieb« anknüpfen können, berichtete Schriftführerin Nadine Nilson. Das Konzert vor vollem Haus am 7. Mai unter dem Motto »Stars und Sternchen« stellte Nilson ebenso als Highlight des vergangenen Jahres heraus wie die Teilnahme am Verbandsmusikfest vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee oder die Beteiligung beim Feierabend-Hock auf dem Engener Marktplatz. Ein Novum: Erstmals spielte die Stadtkapelle nicht nur für die Besucher auf, sondern übernahm an einem Abend auch die Bewirtung. Dabei sei »mit wenig Aufwand viel Gewinn« erzielt worden, so das zufriedene Fazit der Schriftführerin. Ihre Verbundenheit zu anderen Engener Vereinen demonstrierte die Stadtmusik beim Festakt zum 175-jährigen Bestehen des TV Engen, den die Kapelle musikalisch umrahmte. Auch die Erstkommunion-Kinder wurden bei ihrer Prozession zur Kirche begleitet. Beim Altstadtfest erfreuten die MusikerInnen ihr Publikum musikalisch wie kulinarisch. Das Jahreskonzert im November wertete Nilson als »unvergesslichen Abend« und krönenden Abschluss eines Jahres, das gezeigt habe: »Es geht wieder aufwärts«.

Jugendarbeit

Ein ähnlich positives Resümee zogen auch Susanne Post, Vorsitzende der Stadtmusik und Geschäftsführerin von Bläserklasse und -klasse, Jugendleiterin Jessica Maier und Heiko Post, Dirigent der Jugendkapel-



Vertraten einige erkrankte Vorstands-KollegInnen bestens: (vorne von links) Gabi Kerschbaumer (Beisitzerin), Susanne Post (Vorsitzende), Tatjana Kramer (stellvertretende Kassiererin), Nadine Hinze (Schriftführerin), Jessica Maier (Jugendleiterin), Patricia Scülfort (Elternvertreterin), (hinten von links) Heiko Post (Dirigent Jugendkapelle), Manuel Hohlwegler (stellvertretender Notenwart), Thomas Kamenzin (Notenwart), Maximilian Schanz (Gerätewart), Philipp Schellhammer (stellvertretender Jugendleiter) und Joachim Mager (Dirigent Stadtkapelle). *Bild: Kraft*

le. Susanne Post ließ das Berichtsjahr Revue passieren und zollte den Kapellen Respekt für einige »Marathon-Wochenenden« wie etwa im Mai, als vom 23. bis zum 26. »durchgespielt« wurde. Ein besonderes Lob sprach Post den JungmusikerInnen aus: Sie seien die bezirksweit einzige spielfähige Jugendkapelle, die ein einstündiges Unterhaltungsprogramm absolvieren könne. Allgemein ist die Stadtmusik in Sachen Nachwuchs gut aufgestellt: In der Bläuserschule waren Ende Dezember 68 Kinder bei zehn LehrerInnen in Ausbildung, in den beiden Bläserklassen lernten insgesamt 27 Kinder bei fünf AusbilderInnen. Erfolgreich abgelegt haben viele Zöglinge die Juniorprüfung sowie das Bronze- und Silberabzeichen. 16 neue SchülerInnen konnten für die Bläserklasse 2022-24 gewonnen werden - besonders froh sei sie, so Susanne Post, dass es nun wieder grünes Licht für eine gemeinsame Bläserklasse von Gymnasium und Anne-Frank-Schulverbund gebe. Jugendwartin Maier lobte die Jugendkapelle unter anderem für ein gelungenes Frühjahrskonzert, für die vielen helfenden Hände beim Altstadtfest, für »ein tierisch gutes Konzert« zum Jahresende und die musikalische Unterstützung auf dem »Engener Weihnachtszauber«. Die Jugendkapelle, die zum Ende des Jahres 2022 ins-

gesamt 54 Mitglieder zählte, feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Dabei lasse man es »richtig krachen«, verriet Heiko Post - zum Beispiel mit dem Mitmachmusical »Rumpelwolf und Dornenstülchen« im Juni. Und »weil man nur einmal im Leben 60 wird, fährt die Jugendkapelle am 2. Oktober auf Konzertreise nach Moneglia«, freut sich Heiko Post auf tolle Aktivitäten mit »seinen« Mädels und Jungs. »An dich, lieber Joachim, möchte ich meinen Dank richten für (...) dein Vertrauen, wenn ich mal den Großen Haufen musikalisch leiten darf«, wandte sich der Leiter der Jugendkapelle an Stadtmusikdirigent Joachim Mager.

Sorgenkind Probenbesuch

Dieser hatte für die Generalversammlung »einen etwas anderen Bericht« vorbereitet - eindringlich redete Mager seinen Aktiven zum Thema Probenbesuch ins Gewissen: »Im Gegensatz zu unserer (...) musikalischen Qualität (...) ein sehr großes Problem«, so der Dirigent. Ein Hobby, so Mager, zeichne sich dadurch aus, dass man es »freiwillig und regelmäßig« ausübe. »Welches Selbstbild haben Musikerinnen und Musiker, die nicht regelmäßig zur Probe kommen?« fragte er in die Runde und gab zu bedenken, dass durchschnittlich 51 Prozent Probenbeteiligung

nicht ausreiche, um am geplanten Oberstufen-Wertungsspiel im Mai dieses Jahres teilzunehmen. »Unser gemeinsames Musizieren kann nichts ersetzen«, appelliert Mager an seine Kapelle. Er sei immer wieder begeistert, wie viel sich in zwei Stunden Probenarbeit umsetzen lasse. Eine Woche später und in anderer Besetzung müsse er aber wieder von vorne anfangen - »fast wie beim Film »Und täglich grüßt das Murmeltier«, stellte Mager fest. Unterstützung erhielt Mager von Gerold Honsel. Als Kassenprüfer hatte der zuvor eine einwandfreie Führung aller Konten bescheinigt und die Entlastung der Kassiererinnen empfohlen - die auch einstimmig erteilt wurde. Mit Blick auf Magers Worte regte Honsel an, jede und jeder solle dessen Rede zu Hause noch einmal lesen und verinnerlichen.

Grüßworte der Gäste

Gegen Ende der Versammlung hatten die Gäste das Wort - allen voran Narrenpräsident Sigmar Hägele, der für die stets gute Zusammenarbeit dankte und schon einmal in die Zukunft blickte: 2025 wünsche er sich für das Narrentreffen nicht nur musikalische Unterstützung, sondern auch eine von der Stadtmusik betriebene Besenwirtschaft, so Hägele. Susanne Post zeigte sich dieser Idee gegenüber aufgeschlossen, habe sich doch in der Vergangenheit gezeigt: Das Bewirten bei solchen Treffen sei zwar arbeitsintensiv, aber äußerst lukrativ.

Die Grüße der Stadt überbrachte Peter Kamenzin - eine etwas skurrile Situation, wie er meinte: »Im eigenen Verein als Bürgermeister-Stellvertreter zu sprechen, das hat man nicht alle Tage«, stellte er augenzwinkernd fest.

In ihrem Schlusswort dankte Susanne Post den befreundeten Vereinen und »ihren« Musikerinnen und Musikern für ein spannendes Jahr 2022 und stimmte alle auf 2023 ein mit den Worten: »Das Zusammenspiel ist das Entscheidende.«

Anzeige

Tag der Rückengesundheit am 15. März

Volksleiden Nummer Eins

»Aktion Gesunder Rücken« schafft Aufmerksamkeit für mehr Rückengesundheit

Hegau. Drei von vier Deutschen leiden mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen: Typisch dabei ist, dass sie ab einem Lebensalter von etwa 30 oder 40 Jahren plötzlich auftreten und innerhalb einiger Tage oder Wochen auch wieder verschwinden. »Das Beste, was Sie tun können, ist weiter Ihrem Alltag nachzugehen und so gut es geht körperlich aktiv zu bleiben«, sagt Bundesverband-deutscher-Rückenschulen-Vorstand und Rücken-Experte

Ulrich Kuhnt (BdR). Doch das wüssten die wenigsten Menschen. Genau da wollen die Initiatoren des Tags der Rückengesundheit ansetzen - ebenso wie beim Thema Prävention: Am besten sei es natürlich, bereits im Voraus den Rücken so zu stärken, dass es erst gar nicht zu dem schmerzhaften Erlebnis komme. »Genau deswegen sind Aktionstage wie dieser zum Volksleiden Nummer Eins in Deutschland so wertvoll und wichtig«, bestätigt Boris Tho-

mas, Bettenhersteller. Das Bewusstsein für einen gesunden Rücken müsse weiter gesteigert werden. Inzwischen kämen zwar schon 20 Prozent seiner Kunden zu ihm, um sich rein präventiv über rückengesunde Betten zu informieren, »aber da ist noch Luft nach oben«.

Anders ist die Lage bei Menschen, die bereits Rückenschmerzen haben: Sie müssen nicht mehr von der Notwendigkeit passender Produkte überzeugt werden. »Aber auch sie brauchen einen Wegweiser«, sagt Aktion-Gesunder-Rücken-Geschäftsführer Detlef Detjen (AGR). Die Aktion Gesunder Rücken verstehe sich deshalb als eine Art »Verbraucherzentrale für Rückengesundheit« und werde auch von Ärzten und Therapeuten weiterempfohlen. »Wir wollen hier vor allem Mut machen und den Betroffenen zeigen, dass sie nicht allein sind«,

sagt Detjen. Denn Rückenschmerzen lassen sich in den Griff bekommen. Im Verzeichnis der AGR-Webseite finden sich auch Kontakte zu AGR-zertifizierten Fachgeschäften, zu medizinischen Verbänden sowie zu Ergonomie-Experten für rückengerechte Verhältnisprävention. Ganz im Sinne der Kooperation mit der AGR informiert der BdR auch über das Angebot der Rückenschulen, deren Kurse deutschlandweit zu finden sind. »In unserem ganzheitlichen Präventionskonzept wollen wir den Fokus der Teilnehmer auf ihre Gesundheit und ihren Lebensstil lenken und sie dabei unterstützen, Veränderungen zu bewirken, die ihnen spürbar gut tun«, erklärt Kuhnt. Der Sportpädagoge versteht die Arbeit der Rückenschulen ebenso wie den Tag der Rückengesundheit als Bildungsauftrag.



Rückenschmerzen?
Vielleicht liegt es an Ihrem Bett?
Kommen Sie jetzt zum Probeliegen!
Denn jeder Körper ist einzigartig und verdient ein individuelles Schlafsystem.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Ostlandstraße 2 · 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/68 06
lang@pronatura-lang.de · www.pronatura-lang.de
Fordern Sie Ihre kostenlose Infobroschüre „mehr wissen, besser schlafen“ an.

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen



Kickboxen
-AUSSEHEN
-FÜHLEN
-SEIN


Schnupperstunden

immer donnerstags
17-18 Uhr Kids 6-8 Jahre
18-19 Uhr Schüler 9-14 Jahre
19-20 Uhr Teen ab 15 Jahre
Karate Team Hegau
Schloßstr. 57 | 78259 Mühlhausen

2 Stunden gratis!

Jetzt Probetraining vereinbaren
www.karate-hegau.de | Tel.: 07733-5036273

KARATE TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN



LIEGEN, WIE SIE SCHON IMMER LIEGEN WOLLTEN.

Das WERKMEISTER Schlafsystem – perfekt auf Sie zugeschnitten.

WERKMEISTER
Aktive Schlafkultur

Unterfederungen – die selbstregulierende Basis

Matratzen – der „Kern des Komforts“ mit vielfältig konzipierten Wirkweisen

Kissen, die Ihnen in jeder Lage den Rücken stärken

EXKLUSIV IM AUTORISIERTEN FACHHANDEL

Betten Diehl
Scheffelstraße 31
– Fußgängerzone –
78224 Singen
Tel.: 0 77 31/62559
www.betten-diehl.de

betten diehl

Bei uns liegen Sie richtig!

Anzeige

Der Traum vom gesunden Rücken

Die Rückengesundheit verbessern

Die häufigsten Fehler beim Schlafen, die dem Rücken schaden

Manchmal kann gerade die Zeit, die zur Erholung gedacht ist, gefährlich für unsere Gesundheit sein. Immerhin gut ein Drittel unseres Lebens, also viele Jahrzehnte, verbringen wir mit Schlafen.

Hegau. Rückenschmerzen nach dem Aufstehen betreffen Millionen von Menschen. Eine schlechte Schlafposition, die falsche Unterlage und andere Fehler führen tagsüber zu starken Beschwerden. Im Folgenden einige nützliche Infos über den Zusammenhang zwischen schlechten Schlafgewohnheiten und der Entstehung von Rückenschmerzen.

Gründe für Rückenschmerzen nach dem Aufstehen

Einer der häufigsten Fehler beim Schlafen ist eine schlechte Position. Besonders die Bauchlage wirkt sich negativ aus. Der in der Nacht gedrehte Kopf führt zu Belastungen in der Halswirbelsäule und baut Druck auf die Gelenke auf. Im Schlaf verdrehen viele unbewusst ihren Nacken, der nach dem Aufstehen zu schmerzen beginnt. Außerdem wirkt diese Schlaf-Position der gesunden S-Form der Wirbelsäule entgegen.

Diese ist essenziell für unsere Rückengesundheit, weil durch die Bogenform alltägliche Stöße und Erschütterungen abgemildert werden. Ebenso un-

günstig ist das Nächtigen auf der rechten Seite. Bei empfindlichen Patienten kann es zu Sodbrennen durch zurückfließende Magensäure kommen. Ferner führen falsche Matratzen sowie zu hohe oder zu niedrigen Kissen zu Problemen.

Die richtige Schlafposition und der Einfluss von Matratze und Kopfkissen

Medizinische Experten empfehlen, auf dem Rücken oder der linken Seite zu schlafen. Nacken und Schultern entspannen sich in Rückenlage und die Wirbel können ihre natürliche Form beibehalten. Dies beugt Beschwerden durch nächtliche Dehnungen vor. Auch für die Seitenlage sprechen mehrere Gründe. Sie fördert den Blutkreislauf, da sich die Hauptschlagader links befindet. Zudem nehmen viele Menschen bereits intuitiv diese Position ein und müssen sich nicht umgewöhnen, was Einschlafproblemen vorbeugt.

Im Schlaf sollten Patienten ihr Kopfkissen nach der typischen



Das Kopfkissen sollte nach der vorwiegenden Schlafposition ausgesucht werden.

Schlafposition auswählen. Für Rückenschläfer sollte es möglichst niedrig ausfallen, um Druck auf den Nacken abzublocken und den Kopf bequem zu betten. Seitenschläfer wiederum profitieren von festen, leicht erhöhten Kissen. Der Nacken sollte geradlinig aufliegen, um die Halswirbel nicht zu spannen.

Ebenso bedeutsam ist die Wahl der richtigen Matratze bei Rückenschmerzen. Menschen mit

höherem Körpergewicht sollten auf harte Matratzen zurückgreifen. Sie verteilen die Druckpunkte besser und richten die Wirbelsäule gerade aus. Demgegenüber können weiche Unterlagen für eher dünne Personen sinnvoll sein. Die Matratze sollte punktgenau elastisch sein, um Körperteile wie den Nacken ausreichend abzustützen und den Rücken stabil zu federn. Dadurch werden Fehler beim Schlafen vermieden.

Hatha Yoga Kurse

Krankenkassenzertifiziert und Hansefit-Partner
Massagen, energetische Sitzungen, Workshops und Vorträge.

Informationen und Anmeldungen unter

www.yoga-imhegau.com
oder Tel. 01 76/43 12 28 08

ZIRBENAKTION bis 25.03.2023

Mit duftendem Zirbenholz,
natürlich und erholt schlafen!

Rost mit Spezialfederkörper,
auch in Zirbe erhältlich!

Ihrer
Gesundheit
zuliebe!

RELAX
Natürlich schlafen. Besser leben.

SIE SPAREN:
150,00 €
beim Kauf eines
Relax 2000
Systems

GRATIS:
Zirbensäckchen
für Sie!

Nachlass auf
alle Möbel

STATT REGULÄRER ÖFFNUNGSZEITEN
BERATEN WIR SIE AN IHREM WUNSCHTERMIN!

Einfach persönlichen Termin vereinbaren: ☎ 0 77 39 / 12 80
oder per Mail mail@schreinerei-riedinger.de

UNSERE ZIRBENPRODUKTE

- Schränke und Kommoden
- Bettgestelle und Roste
- Kopfkissen und Zudecken
- Duftkissen und Duftöle



riedinger

Schreinerei & Bettenfachgeschäft

Amthausstr. 5 ■ 78247 Hilzingen / Weilerdingen
Tel. 07739-1280 ■ www.schreinerei-riedinger.de

Anzeige

Aktiv den Rücken stärken

Effektive Übungen für den Rücken

Auf persönliche Schmerzgrenze achten

Hegau. Bei Rückenschmerzen im unteren Wirbelsäulenbereich handelt es sich nur bei etwa drei bis fünf Prozent aller Fälle tatsächlich um einen

Bandscheibenvorfall. Ein operativer Eingriff ist auch nur dann erforderlich, wenn es zu neurologischen Auffälligkeiten, wie ausgeprägten Taubheitsfüh-

len oder Lähmungen kommt. Um zu differenzieren, ob es sich bei den Rückenschmerzen um muskuläre Verspannungen oder etwa einen schwerwiegenden

Bandscheibenvorfall handelt, der durch gewisse Rückenübungen negativ beeinflusst werden könnte, ist vor der Durchführung von Rückenübungen unbedingt eine tiefreichende Diagnostik der Rückenschmerzen notwendig.

Hier einige Übungen zum Abbauen von Spannungen im Bereich der Lendenwirbelsäule, die Mobilisation der Wirbelsäule und das Dehnen des Hüftbeugers:

Mobilisation der Lendenwirbelsäule: Legen Sie beide Hände flach auf den unteren Rücken, knapp oberhalb des Gesäßes und nehmen Sie einen stabilen Stand ein. Schieben Sie nun Ihr Becken langsam nach vorne, parallel dazu den Oberkörper nach hinten. Lassen Sie den Kopf leicht in den Nacken fallen. Halten Sie diese Stellung für einige Atemzüge, ehe Sie sich langsam wieder in Ausgangsposition begeben.

Aushängen: Stützen Sie sich mit den Händen links und rechts auf - zum Beispiel auf den Lehnen zweier stabil stehender Stühle. Winkeln Sie die Beine an und lassen Sie das Becken entlang der Schwerkraft nach unten fallen.

Hüftbeugerdehnung: Nehmen Sie eine Haltung im Ausfallschritt ein, sodass zunächst das rechte Knie auf dem Boden aufliegt, das linke Bein im rechten Winkel aufgestellt. Schieben Sie langsam Ihr Becken nach vorne in Richtung der linken Ferse. Wiederholen Sie diese Rückenübung auch für die Gegenseite.

Mobilisation im Liegen: Legen Sie sich flach auf den Boden, die Handflächen links und rechts knapp oberhalb Ihrer Schulter abgestützt. Drücken Sie nun langsam Ihren Oberkörper nach oben. Das Becken bleibt dabei auf der Unterlage. Halten Sie diese Stellung einige Sekunden und lassen Sie Ihren Oberkörper dann sanft wieder in die Ausgangsstellung gleiten.

Da bin ich komplett schmerzfrei!

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELNESSCLUBS

Gesunder Rücken = mehr Lebensqualität!

Starte jetzt mit deinem maßgeschneiderten Trainingsprogramm nach der Lebenswert Methode.

Termin zur Beratung unter 0 77 33/9 96 97 70

Tag der Rückengesundheit

- Maßgeschneidertes Lösungskonzept mit hocheffektiven Konzepten
- Five Rücken- & Gelenktraining für mehr Beweglichkeit
- Dr. Wolff Rückentraining für einen starken Rücken
- Spezielles Rückentraining für die Tiefenmuskulatur
- Five Triggerwand löst Verspannungen und Schmerzen
- Digitales Training an elektronischen Milon Trainingsgeräten

INJOY Engen | Jahnstr. 47 | www.injoy-engen.de | ☎ 0 77 33/9 96 97 70

Anzeige

Rückengerechtes Verhalten

>>Mythen-Check<< rund um die Rückengesundheit

Was Sie wissen sollten - und was Sie getrost vergessen können

Hegau. Gesundheitswissenschaftlerin Laura Geißlinger beleuchtet sechs gängige Mythen rund um das Thema Rückengesundheit.

Mythos 1: Bei Rückenschmerzen hilft es, sich hinzulegen. Oftmals ist das wohl das vermeintlich Einzige was noch helfen könnte. Aber genau dann hilft gezielte, wohltuende Bewegung tatsächlich mehr. Denn durch das Liegen würde die Muskulatur noch schwächer werden.

Mythos 2: Wärme hilft bei Rückenschmerzen. Der Grund für Rückenschmerzen sind häufig Fehlhaltungen, Verspannungen oder Überanstrengungen der Muskulatur. Manchmal ist nicht direkt die Muskulatur, sondern etwa die Bandscheibe betroffen, was wiederum oftmals auch eine Überbeanspruchung der entsprechenden Muskulatur nach sich zieht. Um diese wieder geschmeidig werden zu lassen, kann Wärme tatsächlich sehr gut helfen.

Mythos 3: Gerades, aufrechtes Sitzen schützt vor Rückenschmerzen. Jein. Eine gerade Sitzhaltung einzunehmen, kann dem Rücken definitiv guttun, jedoch gilt: Abwechselnde Arbeitshaltungen sollten einer eintönigen gleichbleibenden Haltung stets vorgezogen werden. Haben Sie mal versucht,

lange am Stück aufrecht zu sitzen oder zu stehen? Das kann ganz schön anstrengend werden. Daher gilt: Die eine richtige Haltung für mehrere Stunden gibt es nicht - die Abwechslung macht's.

Mythos 4: Gummi-Sitzbälle ersetzen einen Bürostuhl effektiv. Prinzipiell ist ein Gummi-Sitzball ein gutes Mittel, um Abwechslung in die übliche Sitzhaltung zu bringen. Allerdings sollte einem bewusst sein, dass - auch wenn es kinderleicht aussieht - der Körper dabei viele Muskeln beansprucht, um den wackeligen Untergrund auszugleichen. Daher sollte der Ball eher als kleine, dem Körper wohltuende Fitness-Einheit gesehen werden und nicht als alternative Sitzmöglichkeit für den ganzen Tag.

Mythos 5: Stress verursacht Rückenprobleme. Kann sein, muss aber nicht. Vor allem in stressigen Situationen sollten wir uns immer wieder Momente nehmen, um aufzustehen, ein paar Schritte zu gehen, alles mal auszusütteln - oft reichen kleine bewusste Pausen, um unserem Körper aber auch unserem Geist nachhaltig etwas Gutes zu tun.

Mythos 6: Das Körpergewicht wirkt sich auf die Entstehung von Rückenproblemen aus. Je mehr Gewicht ein Körper zu tragen hat, desto mehr Belastung

wirkt auf die Wirbelsäule und vor allem die Bandscheibe. Diese fungieren kurz zusammengefasst so: Viel Druck führt zu schnellem Erschlaffen, weniger Druck lässt sie länger kräftig bleiben. Daher ist es wichtig,

dass mit steigendem Körpergewicht auch die Muskulatur im Rücken vermehrt trainiert wird und man einen guten Ausgleich zu der erhöhten Belastungsfahr schafft.

Quelle: MediSinn

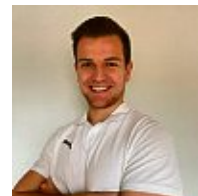


Wellness-Massagen
- auch mobil -

Simone Hornung
Tel. + 49 173 444 7012
78259 Mühlhausen-Ehingen
simone.hornung-wellnessmassagen@web.de
simone-hornung-wellnessmassagen.de
Geschenkgutscheine möglich

Rückenfit Präventionskurs in ENGEN

Schmerzen beim Aufstehen oder vom langen Sitzen oder von zu wenig Bewegung? Rückenschmerzen sind schmerzhaft und ohne viel zu tun schwer zu beheben? Deshalb kommt vorbei, wir sorgen dafür, dass du nach den 8 Wochen schmerzfrei bist und auch ein besseres Verständnis über dein Rücken erlangst.



Personaltrainer Josia Schneider, ich biete im **Gesundheitszentrum Fit for life Engen (Ballenbergstraße 19, 78234 Engen)** Präventionskurse an, die über die Krankenkasse angerechnet werden.

- 8 Wochen Rückenfit Programm, jede Woche einen Kurs (Länge 60 Min.)
- Kosten 120 €, Zurückerstattung je nach Krankenkasse, aber mindestens 75 €
- Vorteil: muss kein Mitglied sein, um mitmachen zu dürfen!
- Zeit: Freitag um 17.00 Uhr
- Start am **24.03.2023**

Bei Interesse unter der Nummer 01 57/50 46 45 73 oder JScoaching.life-fit@outlook.com melden. Gerne aber auch im Fit for life in Engen melden, 077 33/7300. Das Limit an Kursteilnehmer liegt bei 14 Teilnehmer.

Physiotherapie

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Physiotherapeuten m/w/d

Wir bieten:

- Interessante und individuelle Tätigkeit
- Sehr gute Bezahlung
- Flexible Arbeitszeiten
- Finanzielle Unterstützung für fachliche Weiterbildung
- Betriebliche Altersvorsorge



Wenn du eine Veränderung suchst dann bewirb dich.
Gerne auch als E-Mail bei:

Physiotherapie Arthur & Veronique Maus

Anneliese-Bilger-Platz 2
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731 71517
E-Mail: a-n-maus@gmx.de

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



»Das ist für mich ein großer Moment«, begrüßte Michael Maier seine Gäste bei der Eröffnung seiner neuen Büroräume in der Engener Schillerstraße 4. Nach 23 Jahren als Banker in Deutschland und in der Schweiz, hat sich der 44-jährige Engener mit einer Dependence der Finanzkanzlei Südbaden als Berater selbstständig gemacht. »Mein Herz schlägt für die Finanzierung für private Kunden«, so Maier. Eigentlich habe er keinen Grund gehabt, beruflich etwas zu ändern. »Aber irgendwann war klar, dass ich unabhängig von Regulatorien und schnell agieren wollte«. Privat sei schon vor einigen Jahren Kontakt zu »Finanzkanzlei am See« entstanden, die mit der Außenstelle nun Richtung Engen/Hegau expandiert. Michael Maier dankte seinen Geschäftspartnern von der Finanzkanzlei, seiner Familie und Freunden. Die großzügigen Geschäftsräume, die mit einer edlen Kombination von Holz und Glas neu gestaltet wurden, lägen zentral und an einer wichtigen Stelle, wie auch Bürgermeister Johannes Moser betonte, der zusammen mit Wirtschaftsförderer Peter Freisleben Michael Maier (Bild Mitte) alles Gute und viel Erfolg zur Geschäftseröffnung wünschte und zum Schritt in die Selbstständigkeit gratulierte: »Unsere Gesellschaft lebt von Leuten, die Verantwortung übernehmen«, so Moser. Engen sei ein attraktiver Standort für Unternehmen. Moser und Freisleben überreichten Maier zudem ein Bleiglaswappen der Stadt Engen, den Stern, als Glücksbringer. *Bild: Rauser*

Hohenhewenchor Welschingen

Hauptversammlung

Welschingen. Der Hohenhewenchor lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Chorgesanges zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am Donnerstag, 9. März um 20 Uhr in das Vereinsheim des Hundesportvereins Welschingen ein.

Tag der offenen Töpferei

Engen. Bundesweit öffnen über 500 Töpfer und Keramiker am 11. und 12. März von 10 – 18 Uhr ihre Werkstätten und Ateliers. Unter dem Motto »Schauen, Anfassen, Staunen« können Besucher ein uraltes und gleichzeitig brandaktuelles Handwerk kennenlernen. Auch die Engener Töpferin Gerda Partlitsch beteiligt sich an der Aktion und öffnet ihr Atelier in der Vorstadt 4 zu einer Ausstellung.

DRK Altersabteilung

Gemütlicher Treff

Engen. Die DRK Senioren treffen sich am Montag, 20. März, um 14.30 Uhr in der Jägermühle Aach zum gemütlichen Zusammen sein. Ilse Mayer bittet um Anmeldung bis zum 16. März.

Gesangverein

»Frohsinn« Anseltingen

Hauptversammlung

Anseltingen. Der Gesangverein »Frohsinn« Anseltingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessenten des Vereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Am Freitag, 17. März, stehen um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens Anseltingen Berichte des Vorstandes, der Dirigentin, des Schriftführers und der Kassenbericht auf dem Programm.

Blasmusikverband Hegau Bodensee

Hauptversammlung Bezirk III

Hegau. Am Mittwoch, 15. März, findet die nächste Hauptversammlung des Bezirk III Randen statt. Beginn ist um 20 Uhr im Fendstüble in Watterdingen. Dazu sind alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeitsberichten auch Wahlen und die Vorbereitungen zum Bezirksmusikfest 2023.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Prospektbörse Westlicher Hegau

Infos für Gastgeber, Leistungsträger und Einheimische

Die diesjährige Prospektbörse des »Regio Konstanz-Bodensee-Hegau« findet am **Samstag, 11. März von 12 bis 15 Uhr in der Hardberghalle in Rielasingen-Worblingen statt.** Als attraktive Plattform für Gastgeber, Leistungsträger und Einheimische bietet sie die Möglichkeit, sich mit den neusten Informationen zur Saison 2023 zu versorgen.

Hegau. Das Jahr 2023 bietet viel Neues, aber auch Bewährtes für Gäste und Einheimische. Das Jubiläum 40 Jahre Bodenseeradweg hat bereits auf der CMT in Stuttgart viel Aufmerksamkeit erfahren. Im »Grenzenlo-

sen GartenRendezvous« präsentieren sich wieder 70 private und öffentliche Gärten und Parks. Abgerundet wird das Angebot durch die große Ausstellungsreihe »Grüne Fürsten am Bodensee« unter anderem auf der Blumeninsel Mainau und dem Arenenberg. Der Kulinarische Fahrplan 2023 beginnt mit den Veggiewochen, gefolgt von den »Kräuter- und BodenseefischWochen« und wird abgeschlossen mit den »WildenWochen.« Das »HerbstHopping« ist ebenfalls wieder am Start und das »WinterSeeLeuchten« mit dem »Mainauer Christmas Garden« wird das Jahr stilvoll beenden. Spannend wird die

Einführung der digitalen Gästekarte mit einem darauf abgestimmten Online-Reiseführer, - ein Projekt welches gemeinsam mit der DBT umgesetzt wird. Infos zu diesen und vielen weiteren News rund um den Bodensee erhalten die Besucher der Prospektbörse des Westlichen Bodensees. Sie findet mit Unterstützung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen am Samstag, 11. März, von 12 bis 15 Uhr in der Hardberghalle Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 11, im Ortsteil Worblingen statt. Über 50 Aussteller der Freizeitbranche aus der gesamten Vierländerregion Bodensee präsentieren sich mit aktuellen

Medien und stehen für Auskünfte und Gespräche gerne auch persönlich zur Verfügung. Die Prospektbörse bietet die Möglichkeit, sich mit den neusten Informationen zur Saison 2023 auszustatten und sich mit den Ausstellern auszutauschen. Aktuelles Prospektmaterial für die persönliche Beratung der Gäste und zur Auslage in den Unterkünften kann in ausreichender Menge mitgenommen werden.

Informationen bei »Regio Konstanz-Bodensee-Hegau«, Obere Laube 71, 78462 Konstanz, Telefon +49 7531/133040, info@bodenseewest.eu, www.bodenseewest.eu.

Sicherheitsmaßnahmen zur Geflügelpest

Hausgeflügel muss geschützt werden

Vermehrte Nachweise des aviären Influenzavirus H5N1 bei Wildvögeln verlangen auch im Landkreis Konstanz erhöhte Biosicherheitsmaßnahmen bei den Geflügelhaltungen. Das Geflügel ist durch Aufstallung oder durch Haltungen in entsprechend geschützten Ausläufen vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen.

Hegau. Im Bodenseekreis wurde bei einer Lachmöwe das aviäre Influenzavirus H5N1 nachgewiesen. Das Landratsamt Konstanz ergreift aufgrund der zunehmenden Zahl an Fällen im direkten Umland und aufgrund der Tatsache, dass der Bodensee insgesamt als ein Ökosystem zu betrachten ist, ein landkreisweites Aufstallungsgebot des Geflügels. Dies erfolgt außerdem unter Berücksichtigung, dass Möwen einen Aktionsradius bis weit hinein in das Bodenseehinterland haben und der Landkreis Konstanz eine hohe Geflügeldichte aufweist.

Allgemeinverfügungen

Das Landratsamt Konstanz hat zum präventiven Schutz der Geflügelbestände am 3. März eine Allgemeinverfügung zur landkreisweiten Aufstallung erlassen. Dabei wird die generelle Aufstallung der Tiere in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung verfügt. Diese Regelungen gelten ab dem 4. März bis zum 31. März.

Die bestehende Allgemeinverfügung vom 16. Januar dieses Jahres des Landes Baden-Württemberg zur Anwendung von Biosicherheitsmaßnahmen bei Geflügel beziehungsweise gehaltenen Vögeln zu präventiven Zwecken, Az.: 33-9123 Biosicherheit, ist ebenso zu beachten. Es ist im Moment extrem wichtig, Hausgeflügel vor dem Kontakt zu Wildvögeln und somit

vor einer schweren Erkrankung, meist mit tödlichem Verlauf, zu schützen.

Veterinäramt appelliert

Das Veterinäramt appelliert deshalb an alle Geflügelhalter, die bereits getroffenen Maßnahmen nochmals kritisch zu überprüfen und gegebenenfalls zum Schutz ihres Geflügels zu verbessern.

Risiko für den Menschen?

Das Risiko einer Virusübertragung auf den Menschen schätzt das Robert Koch-Institut derzeit als sehr gering ein. In der Regel erkranken nur Vögel. Andere Tiere können das Virus jedoch bei Kontakt weiterverbreiten ohne selbst zu erkranken. Daher sollte ein direkter Kontakt von Haustieren - insbesondere Hunden und Katzen - mit toten oder kranken Vögeln vermieden werden.

Weitere Informationen zum Downloaden

Die Allgemeinverfügung vom 3. März des Landkreises Konstanz ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.LRAKN.de/bekanntmachungen einsehbar.

Die Allgemeinverfügung des Landes Baden-Württemberg vom 16. Januar 2023 gibt es hier: [2023-01-18_AV_Biosicherheit-Geflügel.pdf](https://www.badenwuerttemberg.de/2023-01-18_AV_Biosicherheit-Gefluegel.pdf) ([badenwuerttemberg.de](https://www.badenwuerttemberg.de))

Allgemeine Informationen zur Geflügelpest gibt es hier: www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchen-geschehen/aviare-influenza-ai-gefluegelpest/mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutztiergesundheit/tierge-sundheit/tierkrankheiten-tier-seuchenzoonosen/vogelgrippe/

Fasnet-Splitter



Ehrungen für treues Hexentreiben: Für zehn Jahre treues Hexentreiben konnten Johanna Lorenz, Sarah-Marie Stegerer, Sandra Messmer, Till Messmer, Pietro Torre und Pasquale Greuter geehrt werden. Für 15 Jahre Hexentreiben wurde Marco Meier geehrt. Für 20 Jahre wurde Ehren- und Gründungsmitglied Gudrun Bisewski, Jürgen Schilling, Heidi Stegerer, Dominik Stegerer und Andreas Stegerer geehrt: (von links) Jonas Braun (Überbringer), Gudrun Bisewski, Heidi Stegerer, Andreas Stegerer, Marco Meier, Johanna Lorenz, Sarah-Marie Stegerer, Sandra Messmer und Till Messmer. Bei der Gelegenheit wurde auch an Andreas Stegerer ein Präsent für 20 Jahre, Heidi Stegerer und Caro Ort für jeweils zehn Jahre Vorstandsarbeit überreicht.

Bild: privat



»Hüttengaudi« bei der Kolpingsfasnacht: Viel gute Laune beim Publikum und motivierte Kolpinger konnten am Rosenmontag im katholischen Gemeindezentrum in Engen angetroffen werden. Klein und Groß waren wieder mit von der Partie, wie es sich für eine richtige Familie gehört. Zwischen Tänzern und den gekonnten Redebeiträgen führten Urs Scheller und Thomas Wöhrstein als Premiere gekonnt durch das Programm. Alexander Lux wurde an diesem Abend für sein 30-jähriges Bühnenjubiläum geehrt. »Die Kolpingsfamilie freut sich bereits jetzt auf die Kolpingsfasnacht im nächsten Jahr«, waren sich am Ende alle Akteure und Gäste einig.

Bild: Kolpingfamilie

Rollizunft

Hauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, 24. März, um 20 Uhr, lädt die Rollizunft Welschingen zu ihrer Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des Hundesport ein. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichte und Ehrungen.

Rollizunft

Häsrückgabe

Welschingen. Die Rollizunft bittet alle, die ein »Häs« ausgeliehen haben, dieses wieder sauber und gewaschen zurückzugeben. Gelegenheit dazu ist am Montag, 13. März von 18:30 Uhr bis 20 Uhr im Rathaus.

»Meisterhafte« HFV Juniorinnen

U17 holt Südbadische Hallenmeisterschaft im Futsal



Freuen sich über den Titelgewinn bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften im Futsal: Hintere Reihe v.l.: Torwarttrainer Christian Nagel, Trainer Daniel Jedlicka, Joelle Tränkle, Maimouna Stein, Leonie Schubach, Lena Störk, Ellen Specker, Liv Theurich, Mia Blum, Laeticia Tyla. Vordere Reihe v.l.: Annika Schuller, Annika Sauter, Leonie Reiser, Meline Hertlein, Trainer Tobias Hassel. Im roten Trikot: Vertreter des Südbadischen Fußballverbandes.

Bild: Verein

Nachdem die B-Juniorinnen und C-Juniorinnen des Hegauer FV im Bezirk Bodensee souverän die Hallenbezirksmeisterschaften gewinnen konnten, ging es am Sonntag nach Lahr zum überbezirklichen Futsal-Finale

Engen. Die C-Juniorinnen taten sich etwas schwerer, zeigten sich zwar spielerisch überlegen, aber am Ende nicht immer effektiv. Sie konnten zwei Spiele

gewinnen und mussten zwei Niederlage hinnehmen. Dies reichte am Ende zu einem Dritten Platz im Südbadischen Verband. Für die B-Juniorinnen ging es im ersten Spiel gleich gegen den SC Freiburg. In diesem Spiel war über 15 Minuten ein hohes Tempo und Niveau vorhanden.

Schöne Spielzüge und Paraden

Die Zuschauer in der Halle sa-

hen schöne Spielzüge und tolle Torhüterinnen-Paraden. Am Ende trennten sich beide Teams 2:2. Die restlichen Spiele konnten die Hegauer U17 Juniorinnen dann gewinnen und sich damit den Südbadischen Futsal-Hallenmeister-Titel sichern. Anders als bei den Jungs, geht es bei den Juniorinnen in diesem Jahr jedoch nicht weiter: Für die Mädchen findet das Süddeutsche Finale erst 2024 wieder statt.

Reitclub Schoren-Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der RC Schoren – Engen lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 17. März, um 19 Uhr im Uhu-Gut Binder (Schoenstr. 3 in Steißlingen) statt.

Auf dem Programm stehen die Berichte der Vorstandschaft und die Termine und Vereinsaktivitäten in 2023. Vorschläge und Anträge bitte vorab schriftlich an die Vorsitzende Alexandra Feucht richten.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Am kommenden Wochenende, 11./12. März, finden folgende Vorbereitungsspiele des Hegauer FV in Welschingen statt.

Samstag, 11. März:

11.15 Uhr	B2-Mädchen	HFV B2-M	geg.	BSV Nord. R'zell Frauen 1
13.30 Uhr	B1-Mädchen	HFV B1-M	geg.	SV Hegnach B1-M
16.00 Uhr	Herren 1	HFV 1	geg.	FC Bad Dürnheim 1
18.30 Uhr	Frauen 2	HFV 2	geg.	SC Niederhof/ Binzen

Sonntag, 12. März:

9.00 Uhr	E-Junioren	mehrere Spiele der E-Juniorenteams		
12.00 Uhr	D2-Junioren	HFV D2	geg.	SV Orsingen-N. D1
14.30 Uhr	Herren 2	HFV 2	geg.	SG Te-Wa 1
16.45 Uhr	Herren 3	HFV 3	geg.	HSK Croatia Singen 1

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr Rechnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

Sachbearbeiter (m/w/d)



Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld in unserer Kämmererei mit den Schwerpunkten Gewerbe- und Hundesteuerveranlagung. Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder im mittleren Verwaltungsdienst. Wir bieten Ihnen eine Teilzeitbeschäftigung von 30-50% mit flexiblen Arbeitszeiten. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 8.



Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung).

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146

HFV-Frauen und Juniorinnen kooperieren Bundesligist SC Freiburg

Rückenwind für Mädchen- und Frauenfußball in der Region

Die Abteilung Frauen- und Juniorinnenfußball des Hegauer FV wird offizieller Kooperationsverein der Frauen- und Mädchenabteilung des Sportclubs Freiburg. Beide Vereine bieten talentierten Juniorinnen in Südbaden die Möglichkeit auf eine leistungssportliche Förderung.

Engen. Durch die Vereinskoope-ration arbeiten beide Verei-ne ab sofort eng zusammen, um den Frauen- und Mädchenfußball in der Region weiter zu för-dern. Unter anderem soll die enge sportliche Zusammen-arbeit der Kooperationsvereine talentierten Spielerinnen eine optimale sportliche Förderung in ihrem sozialen Umfeld ermöglichen.

»Wir freuen uns auf die ge-meinsame Zeit mit dem Hegauer FV. Unser Ziel ist eine gut abgestimmte, gemeinsame Nachwuchsförderung. Wir wollen im Sinne der gemeinsamen Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs zusammenarbeiten«, sagt André Malinowski, sportlicher Leiter der Frauen- und Mädchenabteilung des SC. »Für den Hegauer FV und für uns geht es bei dieser Ko-operation um die Förderung der Spitze, aber auch um die Entwicklung der Breite des Mädchenfußballs«.

Der SC Freiburg spielt mit seinen beiden Frauenmannschaf-ten in der Ersten und der Zwei-



Sie wollen gemeinsam den Frauenfußball fördern: (von links) André Malinowski (Sportlicher Leiter Frauen- und Mädchenfußball SC Freiburg), Birgit Bauer Schick (Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball SC Freiburg), Christian Nagel (Sportlicher Leiter Frauen- und Juniorinnen HFV) und Daniel Jedlicka (stellvertretender Vorsitzender HFV.)
Bild: Verein.

ten Bundesliga. Die beiden B-Juniorinnenteams spielen in der Ersten Bundesliga der Juniorinnen und der zweithöchsten Spielklasse der Oberliga BW. Beim Hegauer FV spielen die drei Frauenteams in der Oberliga, Verbandsliga und Bezirksliga. Die beiden B-Juniorinnen spielen ebenfalls in der Oberliga und Verbandsliga. Das C-Juniorinnen-Team spielt in einer Juniorenstaffel.

Auch Christian Nagel, sportli-

cher Leiter des Frauen- und Juniorinnenbereichs des Hegauer FV, kommentiert die Zusammenarbeit: »Wir freuen uns, mit der Kooperation mit einem Bundesligisten einen weiteren Schritt in unserer Entwicklung zu gehen und gemeinsam mit dem SC Freiburg den Frauen- und Juniorinnenfußball in Südbaden weiter zu fördern. Beide Vereine können von den Synergieeffekten profitieren und arbeiten eng zusammen. Darü-

ber hinaus möchten wir auch den Frauen- und Mädchenfußball in unserer Region stärken«.

Neben der Talentförderung, so Nagel, stünden auch andere Punkte im Fokus der Kooperation - beispielsweise gemeinsame Fortbildungen für die Trainer und Trainerinnen beider Vereine, gemeinsame Trainings-events und der Informationsaustausch bei Trainingskonzeption und Verletzungsprophylaxe.

HFV-Frauen sind eine Runde weiter

Einzug ins Halbfinale beim Südbadischen Verbandspokal

Im ersten Pflichtspiel in diesem Jahr ging es für die Hegauer FV-Frauen am Sonntag nach Weisweil an den Rhein.

Engen. Beim Verbandsligisten zeigte sich in der Anfangsphase ein typisches Pokalspiel: »Die höherklassige Mannschaft hatte viel Ballbesitz und Spielkon-

trolle, konnte sich aber im letzten Drittel zu wenig klare Tor-Chancen erarbeiten«, so Christian Nagel, sportlicher Leiter des Frauen- und Juniorinnenbereichs. Der Gastgeber verteidigte leidenschaftlich und diszipliniert. Und wie es so oft im Fußball passiert, lief es auch hier: Mit der ersten aussichtsreichen Offensiv-Aktion erzielte

der Hausherr dann die Führung. In der 36. Minute konnte Isabel Wikenhauser zum 1:1-Unentschieden ausgleichen. Direkt nach der Halbzeit reichten dem Gast aus dem Hegau dann vier Minuten, um das Spiel deutlich zu entscheiden. In der 46. und 48. Minute gelang Malin Feldt mit einem Doppelpack die Führung. Eine Minute später erhöh-

te Luisa Radice auf 4:1. Im weiteren Verlauf der Halbzeit hatte der HFV noch einige Möglichkeiten, konnte diese aber nicht im Tor unterbringen.

»Insgesamt war das ein glanzloser, aber verdienter Sieg und die HFV-Frauen sicherten sich den Einzug ins Halbfinale«, kommentierte der Verein die Leistung der Mannschaft.

Hallenwettkampf in Meersburg

Viel Spaß und Spitzenplätze im Dreikampf und beim Staffellauf

Engen. Beim nach Corona wieder stattfindenden und gut organisierten Meersburger Kinder-Hallensportfest nahmen 16 Kinder des TV Engen zwischen acht und 14 Jahren mit Erfolg teil. Der Wettbewerb war ein Dreikampf mit 60m-Sprint um eine Wendemarke, Mattenweitsprung und Medizinball-Stoß. Zum Schluss wurden noch Staffeln gelaufen.

Die Athleten erreichten sehr gute Ergebnisse. Zu den Siegern gehörte im Dreikampf Michael Monteiro (M11, Platz 1), Lukas Bresse (M9, Platz 2), Niklas Bresse (M8, Platz 2), Neele Huchthausen (W10, Platz 3), Lina Wangerin (W7, Platz 2).

Bei den Staffel-Läufen gab es weitere tolle Ergebnisse: Die U12-Staffel war das schnellste Team. Lukas Bresse, Alara Yarba, Noah Wabnig, Michael Monteiro, Mads Wangerin und Mika Minge.

Die zweite Staffel mit Jannis Kieker, Thea Schroth, Fabian Ab-



Nicole Minge (links) und Ole Wangerin (rechts) freuten sich über die Erfolge ihrer Schützlinge.

Bild: Verein

rell, Emia Wangerin, Niklas Bresse und Laura Krefß holte sich den vierten Platz. Lina Wangerin (W7), Lea Hoppe (W8) und Neele Huchthausen liefen mit drei Athletinnen des TSV Bodman in einer weiteren Staffel der U12 und wurden tolle Fünfte. Emilia Krefß lief bei der U14 mit Läuferinnen des TSV Bodman mit und sie wurden Dritte.

Die Betreuer Nicole Minge und Ole Wangerin hatten, wie die

Athleten auch, viel Spaß und freuten sich über die Erfolge ihrer Athleten.

Im Dreikampf gab es folgende Platzierungen: W8: fünfter Platz. Lea Hoppe; W11: vierter Platz-Alara Yarba; sechster Platz Emia Wangerin, siebter Platz Laura Krefß, achter Platz Thea Schroth; W12: vierter Platz Emilia Krefß; M10: fünfter Platz Mika Minge, siebter Platz Jannis Kieker, achter Platz Mads Wangerin; M11: vierter Platz Noah Wabnig.

DLRG Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Vorstandschaft der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen lädt sehr herzlich alle Mitglieder, die Eltern der Jugendmitglieder sowie Freunde und Gönner der Engener Lebensretter zur diesjährigen Jahreshauptversammlung morgen, 9. März, um 19 Uhr in der Rastanlage Hegau West ein.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte der einzelnen Ressorts, der Jahresausblick 2023 und Neuwahlen des Vorstands.

Schach-Club Engen Zweite Mannschaft mit Aufstiegs- chancen

Engen. Letztes Wochenende stand wieder eine Punktspielrunde der beiden Engener Mannschaften auf dem Programm. Am Samstag spielte die Zweite Mannschaft im Bezirk gegen die Zweite Mannschaft von Überlingen und gewann durch Siege von Siegfried Oßwald, Hansjörg Nohl, Holger Döbert und Renate Löwner klar mit 4 : 0. Damit steht die Zweite Mannschaft kurz vor dem Aufstieg. Auch die Erste Mannschaft konnte ihr Spiel mit 5 : 3 gegen Ebringen gewinnen und steht nun zwei Spieltage vor Schluss auf dem achten Platz. Dr. Sebastian Gattenlöhner, Toni Cepo und Peter Strommayer gewannen ihre Partie. Ein Remis erreichten Stefan Zollinger, Robert Eichler, Christopher Weh und Heini Scherrer.



Hürdenlauf- und Sprintfortbildung in Engen: Große Resonanz fand die dezentrale Fortbildungsveranstaltung des BLV mit Landestrainerin Cathleen Tschirch (vorne, dritte von rechts) vom Olympiastützpunkt Stuttgart in Engen nicht nur bei den 30 Trainern der Region, sondern auch beim Regionalkader des Bezirks Hegau-Bodensee. Der Abteilungsleiter des TV Engen, Thomas Kamenzin, konnte 30 Teilnehmer und 13 Athleten begrüßen und freute sich über die Durchführung dieser Fortbildung zum Thema Sprint und Hürdenlauf. In Theorie und Praxis brachte Tschirch den TeilnehmerInnen einen Überblick über die theoretischen Grundlagen näher und in der Praxis konnten Athleten und Trainer vielfältige Möglichkeiten zur zielführenden Koordination für den Sprintbereich und über die Hürden erfahren und selber testen. Der Praxisteil fand in der Halle und im Stadion statt. Am Ende zeigten sich die TeilnehmerInnen sehr zufrieden mit dem Gelernten und alle waren sich sicher, dass sie neue Impulse für das Vereinstraining mitnehmen konnten.

Bild: Verein.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Termine für Sportabzeichen

Angebot der TG Welschingen

Welschingen. Auch in diesem Jahr bietet Bianca Sigg wieder das Sportabzeichen für Groß und Klein bei der TG Welschingen an.

Hier die Trainingstermine für das Sportabzeichen Erwachsene: **Montag, 3. April,** 18.30 bis 20 Uhr, Abnahme Nordic Walking Felsenparkplatz Engen (Stadtgarten); **Montag, 17. April,** 19 bis 20 Uhr, Stadion Engen: Grundlagen Training (Laufen); **Freitag 5. Mai,** 17.30 bis 18.30 Uhr, Stadion Engen: Grundlagen Training (Sprung, Standweitsprung); **Montag, 8. Mai,** 19 bis 20 Uhr, Stadion Engen: Grundlagen Training (Wurf, Medizinball, Schleuderball); **Montag, 15. Mai,** 19 bis 20 Uhr, Stadion Engen: Grundlagen Training (Sprint); **Montag, 22. Mai,** 19 bis 20 Uhr, Stadion Engen: Grundlagen Training (Ausdauer); **Montag, 12. Juni,** 19 bis 20 Uhr, Sta-

dion Engen: Abnahme Technikdisziplin (Medizinball, Seilspringen); **Montag, 19. Juni,** 19 bis 20 Uhr, Stadion Engen: Abnahme Technikdisziplin (Sprung, Standweitsprung); **Montag, 26. Juni,** 18 bis 19.30 Uhr, Abnahme Schwimmereinheit inklusive Nachweis im Engener Schwimmbad (nach Bedarf); **Montag, 3. Juli,** 19 bis 20 Uhr, Stadion Engen: Abnahme Sprint/Ausdauer (3.000 Meter); **Montag, 11. Juli,** 19 bis 20 Uhr, Nachholtermin einzelne Disziplinen (nach Bedarf). Termine nach Vereinbarung: **Juli,** Abnahme Radsprint in Welschingen (nach Bedarf); **Juli,** Abnahme Radfahren 20 Kilometer in Welschingen Richtung Binningen (nach Bedarf); **Herbst,** Abschlussevent Sportabzeichenjahr Alle; **November,** Überreichung Abzeichen und Urkunden beim Abschlussturnen.

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Auf die Räder, fertig, los: Mehr Engener und Engenerinnen fürs Radfahren begeistern - das ist die Mission von Tobias Rohr (Bild Mitte). An gewohnter Stelle, Am Maxenbuck 14, und unter dem bereits etablierten Namen »Selvello« führt er das vor zwölf Jahren von Carlos Fonseca (zweiter von links) und dessen Frau gegründete Geschäft fort. Zur Geschäftseröffnung übergab Fonseca den »Staffelstab« in Form eines goldenen Lenkers an den neuen Inhaber. Die Räumlichkeiten präsentieren sich in einem runderneuten, hellen Gewand und eignen sich bestens, um dem »Meister« - Rohr ist Bundessieger der Rad-Mechatroniker und seit 2021 auch geprüfter Meister in diesem Metier - beim »Schrauben« zuzusehen: Reparaturbedürftige Räder werden gut sichtbar hinter dem Verkaufstresen aufgebockt. So kann Rohr Fragen direkt und anschaulich beantworten. Beratung werde bei »Selvello« groß geschrieben, sei es beim Kauf eines neuen Rades, beim Thema »Jobrad« oder bei der Reparatur des eigenen Drahtesels, betont er und ergänzt: »Ob Gelegenheitsradler oder ambitionierter Freizeitsportler - ich habe für jeden das richtige Rad und die richtigen Tipps parat«. Das überzeugte auch Bürgermeister Johannes Moser (rechts), der ankündigte: »Mein Fahrrad bringe ich demnächst gleich mal vorbei«. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (links) überbrachte er die Glückwünsche der Stadt und das traditionelle Geschenk: Ein Bleiglaswappen mit dem Engener Stern. Geöffnet ist das Geschäft ab sofort zu folgenden Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Mittwoch und Samstag 9 bis 12.30 Uhr. *Bild: Kraft*

Zsuzsanna Zimanyi zu Gast bei der Sportlerehrung

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Engen

Die Sportwissenschaftlerin **Zsuzsanna Zimanyi** wird in Engen bei der Sportlerehrung am Freitag, 10. März, um 19 Uhr sprechen. Alle interessierten Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer, Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.



Zsuzsanna Zimanyi.

Bild: Zsuzsanna Zimanyi

Engen. Bei der Sportlerehrung für das vergangene Jahr werden Sportpreise und Anerkennungspreise verliehen. Die Gastrede an dieser Veranstaltung wird in diesem Jahr die Sportwissenschaftlerin Zsuzsanna Zimanyi halten. Zsuzsanna Zimanyi hat ihr Bachelor und Master Studium in Sportwissenschaften an der Technischen Universität München abgeschlossen. Ihr Schwerpunkt lag in der Sportpsychologie und Sportspielanalyse. Von 2016 bis 2020 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Konstanz in der Arbeits- und Forschungsgruppe Sportpsychologie. Seit September 2020 ist sie Laufbahnberaterin am Olympiastützpunkt Freiburg und koordiniert zudem dort den Fachbereich Sportpsychologie. Im Anschluss an ihre Rede wird sie zusammen mit Bürgermeister Johannes Moser die erfolgreichen 59 Engener Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Jahr 2022 ehren. Sportarten wie Leichtathletik, Fußball, Kunstrad, Motorsport, Shotokan-Karate, Marathon und Tennis werden mit insgesamt acht Anerkennungspreisen und zwölf Sportpreisen gewürdigt. 59 Sportlerinnen und Sportler werden geehrt. Die Gastrednerin wird sich im Anschluss der Verleihung in das Goldene Buch der Stadt Engen eintragen. Das Moderatorenduo Isabel Meier-Lang und Philipp Gaiser werden mit ihrer charmanten Art und ihrem sportlichen Sachverstand gekonnt durch das Programm führen. Die Veranstaltung wird von der Percussion Gruppe »Drum Team Engen« unter Leitung von Max Hinze begleitet. Außerdem erwartet die Gäste eine Darbietung der Shotokan-Karate-Dojo Abteilung Engen unter Leitung von Frank Ostermann. Die Trainerinnen und Trainer, Angehörige der Sportler und Bürgerinnen und Bürger sind alle herzlich zu der öffentlichen Veranstaltung in der neuen Stadthalle in Engen eingeladen.

Sportverein Welschingen Hauptversammlung

Welschingen. Der Sportverein Welschingen lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. März, um 20 Uhr in das Gasthaus Bären ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch die Neuwahlen der Vorstandschaft. Vereinsmitglieder, Freunde des Fußballsports und Gäste sind dem Verein herzlich willkommen.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40

78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:

info@info-kommunal.de

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Weltgebetstag aus Taiwan wurde im katholischen Gemeindezentrum gefeiert

In diesem Jahr begaben sich die BesucherInnen des Weltgebetstags auf eine Reise nach Taiwan. Beim Einstimmungsnachmittag erhielten sie mit der Landesinformation interessante Einblicke in die Wirtschaft, Geografie und Geschichte des Landes.

Engen. Die Anwesenden erfuhren, dass der bis heute andauernde Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan zurückgeht auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den KommunistInnen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der »asiatischen Tigerstaaten«, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter AktivistInnen fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Nach dem Vortrag zum Land ging es weiter mit stimmungsvollem Tanz zu tai-



In Gemeinschaft wurde am Weltgebetstag gesungen, getanzt, meditiert, gebetet und gegessen. Bild: Wetzel

wanesischer Musik, Gesang der rhythmischen Lieder und einer eindrucksvollen Bildmeditation. Gleichzeitig fand am Nachmittag der Kindergottesdienst statt. Begeistert hörten die jungen BesucherInnen im Alter von vier bis zehn Jahren Geschichten aus Taiwan, sagen Lieder und bastelten zusammen Blumen und Glühwürmchen. Alle Gäste kamen danach in den Genuss der taiwanesischen Küche. Es gab Gemüsecurry mit Reis in einer Kokos-Chili-Sauce. Auch Gebäck aus Taiwan mit Ananasküchlein und Biskuitkuchen konnte probiert werden. Das gemeinsame Essen mit den zahlreichen Besuchern aller Altersstufen war ein schönes Erlebnis in ökumenischer Gemeinschaft.

»Ping an« - so wünschen sich die Menschen in Taiwan »Friede sei mit Dir« und so begann anschließend auch der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag am 3. März, der in diesem Jahr wieder im katholischen Gemeindezentrum gefeiert wurde.

Die Menschen in Taiwan leben schon lange mit einer bedrohlichen politischen Unsicherheit und hoffen sehr darauf, dass der Frieden in ihrem Land Bestand hat. Im Laufe des Gottesdienstes hörten die BesucherInnen in Briefen von persönlichen Lebensgeschichten taiwanesischer Frauen, die ihr Glaube ermutigt und bestärkt hat, trotz Hindernissen ihren Weg zu gehen. Sie erzählten von der Herausforderung, Familie und Voll-

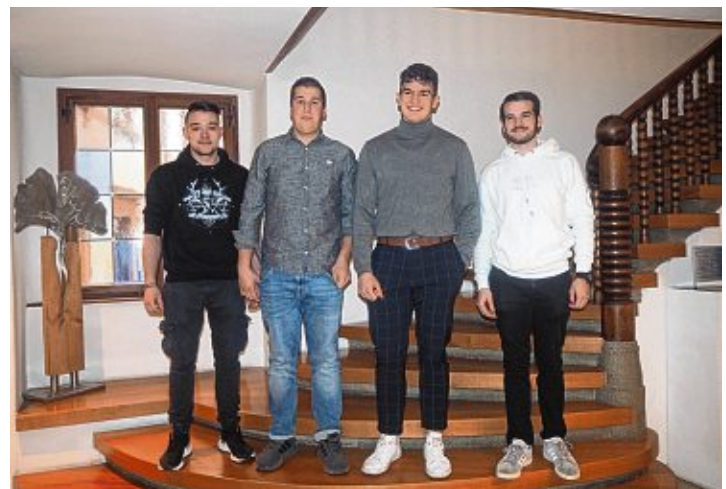
zeitjob gerecht zu werden, für ihr Recht auf Bildung und Gleichberechtigung im Arbeitsleben einzustehen, sich aus häuslicher Gewalt zu befreien oder sich für Umweltschutz und die Bewahrung von Gottes Schöpfung zu engagieren. Die Geschichten versinnbildlichten das Motto des Gottesdienstes »Glaube bewegt«. Glaube, Gebet und Handeln für eine gerechte Welt gehören untrennbar zusammen. Ein sichtbares Zeichen dafür sind die Kollekten aus den Gottesdiensten, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Mit der Kollekte in Engen leistet auch diese Gemeinde einen Beitrag dazu, das Leben von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

Mahnwache für den Frieden

Im Gedenken an Fukushima: Gegen Krieg und atomare Bedrohungen

Engen. Am 11. März jährt sich zum zwölften Mal der atomare Super-GAU in Fukushima. Dazu findet am Montag, 14. März um 16 Uhr auf dem Schillerplatz in Engen (gegenüber der Bezirksparkasse Ecke Breite Straße/Schillerstraße) eine Mahnwache statt zum Thema »Atomkraft und Krieg«. Thomas Jochim aus Engen, der Organisator der Mahnwache, meint, der Krieg in der Ukraine zeige deutlich, in welche Gefahr Europa mit dem Krieg, der ato-

maren Bewaffnung und den alten Atomkraftwerken geraten ist. Zudem werde die Kimakatastrophe weiter befeuert. »Wird Europa je aus diesem Dilemma herauskommen?« fragt er. »Besinnung tut Not! Fukushima und Hiroshima mahnen uns dazu.« Bei der Mahnwache gibt es Informationen, Reden, Austausch, Singen, Schweigen. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Bei Regen fällt die Mahnwache aus.



Dank an die Gemeinderatspaten: Tim Heuser, Matteo Utzler, Elias Hogg und Marius Berner (von links) wurden für die wertvolle Zusammenarbeit von Bürgermeister Johannes Moser mit großem Lob bedacht. Bild Rauser

»Schöpfung bewahren«

Zwei weitere Veranstaltungen der Vortragsreihe

Das Katholische Bildungswerk Oberer Hegau lädt in seiner Reihe »Schöpfung bewahren« zu weiteren zwei Vorträgen in das Katholische Gemeindezentrum Engen ein.

Engen. Am **Dienstag, 14. März**, ist um 19.30 Uhr Christoph Fischer zu Gast. Der Entwickler und Hersteller von »Effektiven Mikroorganismen« bei der Firma EM-Chiemgau referiert zum Thema: »Mit neuem Wachstumsdenken und effektiven Mikroorganismen zur gesunden Nahrung und gesundem Bodenaufbau«.

Schöpfung bewahren bedeutet auch im religiösen Sinne, die Welt aktiv zu gestalten ebenso wie die Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen.

»Kann mein kleiner Beitrag bei dieser großen Aufgabe überhaupt etwas verändern?« fragen sich viele Menschen.

»Ja, natürlich! Verantwortliches Handeln kann sofort und fast überall umgesetzt werden. Beim Kauf von chemiefreien Produkten oder solchen in Verpackungen aus Recyclingmaterial oder bei der Wahl eines klimaneutralen Versands«, lautet Fischers Antwort. Umgekehrt gehören auch Nicht-Konsum von problematischen Produkten oder ein Nicht-Wegwerfen von Lebensmitteln zu einem verantwortlichen Handeln. Der Referent Christoph Fischer

zeigt auf Basis von »Effektiven Mikroorganismen« Lösungen für eine gesunde und ökologische Lebensweise auf. Er berichtet von Menschen, Projekten, Ergebnissen und will Mut machen und seine ZuhörerInnen im Tun bestätigen. Er fordert auf, sich gemeinsam für eine naturfreundliche und nachhaltige Welt einzusetzen, »damit wir uns so nicht selbst aus dem Paradies vertreiben«. Der Eintritt zum Vortrag am 14. März beträgt 3 Euro, SchülerInnen und Studierende dürfen kostenfrei zuhören.

Wer kennt seinen persönlichen CO₂-Fußabdruck? Wer hat sich schon mal Gedanken gemacht, was er persönlich zur Energiewende beitragen kann? Hängt alles nur an der Mobilität oder gibt es noch mehr Lösungsansätze zur Vermeidung von CO₂-Emissionen? Um diese Fragen geht es am **Montag, 20. März**, ebenfalls um 19.30 Uhr.

Referent Dipl.-Ing. Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Konstanz, zeigt in seinem Vortrag viele Möglichkeiten zur Verringerung des gemeinsamen Problems der CO₂-Emissionen auf. Burkert gibt hierbei Lösungsansätze, selbst unter dem Aspekt »Schöpfung bewahren« tätig zu werden. Auch hier beträgt der Eintritt 3 Euro, SchülerInnen und Studierende sind wiederum frei.

Mit Herz und Hand Ehrenamt

Ausstellung und Talkrunde mit Ehrenamtlichen

Hegau. Am Freitag, 17. März, lädt die Projektgruppe »Herz.Hand. Ehrenamt« zu einer Talkrunde mit Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen in den Treffpunkt Horizont in Singen ein. Unter dem Motto »Glücksmomente im Ehrenamt« erzählen die Talkgäste von dem, was sie tun und was sie bei ihrem Engagement motiviert und beglückt. Dabei sollen auch die Voraussetzungen, die zu einem beglück-

ckenden Erleben im freiwilligen Engagement führen, beleuchtet werden.

Eingebettet ist die Talkrunde in ein kleines Rahmenprogramm mit musikalischen Beiträgen und der Eröffnung der Herz.Hand.Ehrenamt-Ausstellung, die vom Dekanat Hegau und dem Caritasverband Singen-Hegau konzipiert wurde. Beginn ist um 18 Uhr. Infos zur Ausstellung gibt es auf www.dekanat-hegau.de.

Trauertage in der Karwoche

Impulse für Trauernde im Kloster Hegne

Hegau. Einen nahe stehenden Menschen zu verlieren ist nicht einfach und hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke. Diese Lücke kann nicht von heute auf morgen geschlossen werden, meist kann man sie nie ganz schließen.

Seit mehreren Jahren bietet die Klinikseelsorge in Singen in Kooperation mit dem Kloster Hegne Tage für Trauernde an.

Die Klinikseelsorgenden Waltraud Reichle und Dr. André Böhning begleiten die Gruppe. Sie geben Impulse, wie die Be-

ziehungen zu den verstorbenen Angehörigen neu gestaltet werden kann und wie in der Trauer neu das Vertrauen in das Leben wächst.

Zu diesen Tagen sind Trauernde eingeladen, die einen nahestehenden Menschen vor mehr als vier Monaten durch den Tod verloren haben.

Anmeldung und weitere Informationen sind zu finden unter www.theodosius-akademie.de.

Anmeldung unter Telefon 07533/807-700 und per Mail info@theodosius-akademie.de.

Ostergarten in Tengen

Anmeldungen ab jetzt möglich

Hegau. Die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau freut sich, auch in diesem Jahr wieder vielen Familien und Besuchergruppen die Osterbotschaft mit allen Sinnen durch den **Ostergarten in Tengen** nahebringen zu können. Über 50 Führungen durch den kreativ gestalteten Ostergarten in und um die Pfarrkirche, das Pfarrhaus und das Pfarrheim in Tengen können dieses Jahr,

dank der Hilfe vieler engagierter Menschen aus den katholischen Seelsorgeeinheiten Oberer Hegau und Tengen sowie den evangelischen Kirchengemeinden Tengen und Engen, angeboten werden. Ein Erlebnis für Jung und Alt. Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau www.kath-oberer-hegau.de möglich.

Demenz hat verschiedene Gesichter

Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin

Maria Elfriede Lenzen informiert auch über Kinderdemenz

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Eine frühzeitige Beratung ist wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was man selbst tun

kann und um das Leben eines Betroffenen so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Eine frühzeitige Beratung ist auch für die JNCL, eine neurodegenerative Stoffwechsel-Erkrankung (auch Kinderdemenz genannt), wichtig. Auch in dieser schwierigen Situation weiß Maria Elfriede Lenzen Rat.

»24 Stunden für den Herrn«

Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche St. Jakobus in Welschingen

Am Freitag, 17. März und am Samstag, 18. März, findet in der Pfarrkirche St. Jakobus (neue Kirche) in Welschingen wieder die von Papst Franziskus im Jahr 2014 ins Leben gerufene Aktion »24 Stunden für den Herrn« statt.

Welschingen. In diesen 24 Stunden, so der Wunsch des Papstes, soll in den Kirchen auf der ganzen Welt Gottes Barmherzigkeit in den Sakramenten der Eucharistie und der Beichte konkret erfahrbar sein.

»Wir sind von den erschütternden Berichten und Bildern, die uns das menschliche Leid erzählen, gesättigt und verspüren zugleich unser ganzes Unvermögen, einzugreifen,« so Franziskus.

Aufruf zum gemeinschaftlichen Gebet

Das erste, was man tun könne, um nicht in diese »Spirale des Schreckens und der Machtlosigkeit« hineingezogen zu werden, sei das Gebet in der Gemeinschaft der Kirche. Die Initiative des Papstes solle ein Ausdruck der »Notwendigkeit des Betens« sein.



Papst Franziskus, Initiator der Aktion »24 Stunden für den Herrn«.

Bild: pixabay

Zum Ablauf

Die 24 Stunden für den Herrn beginnen am Freitagabend um 18 Uhr mit dem Rosenkranzgebet und um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Sankt Jakobus (neue Kirche) in Welschingen.

Anschließend erfolgt die Aussetzung des Allerheiligsten. Abschluss findet die 24-Stunden-Anbetung in der Messe am

Samstag Abend um 18.30 Uhr. Beichtgelegenheiten sind am Freitag nach der heiligen Messe bis 22 Uhr, am Samstag von 8 bis 18 Uhr möglich.

Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung

Einzelpersonen und Gruppen aus der ganzen Seelsorgeeinheit und darüber hinaus sind herzlich eingeladen, durch stilles persönliches Gebet oder durch die Gestaltung einer Gebetszeit an der Aktion teilzunehmen.

Wer in der Lage ist, sich im Voraus auf eine bestimmte Zeit zu verpflichten, wird gebeten, sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.kath-oberer-hegau.de) in die Online-Liste einzutragen und so mitzuhelfen, dass die 24 Stunden komplett abgedeckt werden. Natürlich ist auch jede und jeder eingeladen, spontan in die Kirche zu kommen und Zeit mit dem Herrn zu verbringen.

Evangelische Kirche Langschläfer- Gottesdienst

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt ein zu einem »Langschläfergottesdienst« am kommenden Sonntag, 12. März, um 11 Uhr.

Angebot für einen entspannten Start in den Sonntag

Angesprochen fühlen sollen sich neben den üblichen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern vor allem auch diejenigen, denen der sonntägliche Gottesdienst in der Regel zu früh liegt. Am kommenden Sonntag kann man also eine Stunde länger im Bett bleiben, oder den Morgen gemütlich gestalten, um dann um 11 Uhr in die Kirche zu kommen.

Geleitet wird der Langschläfergottesdienst von Pfarrer Michael Wurster. Mitgestalten wird den Gottesdienst das Freizeitteam der Winterfreizeit.

»Bitte beachten Sie, dass infolge des Neubaus des Gemeindehauses derzeit auch die Kirchenheizung abgeschaltet bleiben muss und achten Sie daher auf warme Kleidung. In der Kirche stehen auch Decken zur Ausleihe während des Gottesdienstes zur Verfügung«, heißt es von Seiten der Kirche.

Ev. Kirche

Kinder- gottesdienste

Engen. An den Sonntagen 19. und 26. März sowie am 2. April finden wieder Kindergottesdienste in der ev. Kirchengemeinde Engen statt. Die Kinder kommen um 10 Uhr zur Kirche, laufen zur Kinderwohnung »Kunterbunt«, feiern dort ihren Kindergottesdienst und werden wieder um 11 Uhr an der Kirche zurück sein. »Da Ostern vor der Tür steht, wollen wir den Kindern das Passions- und Ostergeschehen näherbringen. Um Anmeldung wird per Mail gebeten«, heißt es von Seiten des Organisationsteams. Am Ostersonntag feiern die Kinder zusammen mit den Kinderchor-Kindern Ostern mit einem Singspiel im Familiengottesdienst.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Margot Mayer

die am 21. Februar verstorben ist. Margot Mayer trat im Juli 1992 als Kassiererin in unserem Erlebnisbad ein. Sie war die gute Seele unseres Freibades und eine äußerst beliebte Mitarbeiterin. Ihre immer freundliche, aufgeschlossene und vor allem sehr zuverlässige Art wurde von den Badegästen, den Vorgesetzten und den Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Nach 28 Jahren trat Margot Mayer im Mai 2020 in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für die Stadt Engen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und den Gemeinderat

Johannes Moser
Bürgermeister

Engen, den 21.02.2023

Jubilare

- Frau Elisabeth Krieg, Engen, 90. Geburtstag am 9. März
- Frau Ruth Stark, Welschingen, 70. Geburtstag am 9. März
- Herr Erich Althaus, Engen, 80. Geburtstag am 11. März
- Herr Frank Burkhardt, Engen, 75. Geburtstag am 12. März
- Frau Anna Jäkle, Engen, 90. Geburtstag am 14. März
- Herr Wolfgang Höcker, Engen, 70. Geburtstag am 14. März
- Frau Maria Vairo, Engen, 75. Geburtstag am 15. März

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 11. März: Wasmuth-Apothek, Schloßstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152
Sonntag, 12. März: Hohentwiel Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490
Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratu

ngsstellen/fachstelle-sucht-singen/
 Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 11. März:
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Mühlhausen: 18.30 Uhr HL Messe
Neuhausen: 18.30 Uhr HL Messe

Sonntag, 12. März:
Engen: 10.30 Uhr Familiengottesdienst
Aach: 10.30 Uhr HL Messe
Biesendorf: 9 Uhr HL Messe mit Vorstellung der Firmanden
Stetten: 9 Uhr HL Messe
Welschingen: 18.30 Uhr HL Messe

BKids treffen sich wieder: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 11. März, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer

Gottesdienst. Verantwortlich: Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur, musikalische Gestaltung: Xaver Müller, Klavier.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst mit dem Team der Winterfreizeit und Pfarrer Wurster

Gemeindetermine/Kreise:

Mittwoch: 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 17 Uhr Jugendkantorei

Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray

Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Alle Angaben unter Vorbehalt. Wo die einzelnen Kreise während der Bauphase des Gemeindehauses stattfinden, kann im Pfarramt, Tel. 8924, erfragt werden.

Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
 Jahnstraße 40, 78234 Engen,
 Tel. 07733/996594-5660
 E-Mail: info@info-kommunal.de
 Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
 Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
 Astrid Zimmermann,
 Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
 Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
 Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 5 22

WIR VERSTÄRKUNG SUCHEN

Serviceassistenz (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung der Aufträge für den Servicebereich
- Kundenbetreuung und Information auch am Empfang
- Vereinbarung von Serviceterminen
- Assistenz Tätigkeiten für die Serviceberater
- Betreuung der Telefonzentrale
- Allgemeine administrative Tätigkeiten

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute EDV-Kenntnisse
- freundliches und gewandtes Auftreten
- Freude am Umgang mit Kunden
- Berufserfahrung im Servicebereich wünschenswert
- Sehr gute Umgangsformen

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem unabhängigen Autohaus

Dabei erwarten Sie:

- Weiterbildungsangebote im Rahmen
- Attraktive Konditionen für Fahrradleasing
- Bis zu 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge / vermögenswirksame
- Flache Hierarchien und eine offene Unternehmenskommunikation

Kfz –Meister (m/w/d)

Nach individueller Einarbeitung vor Ort bist du unsere Hauptansprechperson für das Werkstattteam:

Deine Aufgaben:

- Du koordinierst die Arbeitsabläufe der Werkstatt
- Du führst dein eigenes Team & gemeinsam erreicht ihr gute Arbeitsergebnisse
- Als "Schrauber aus Leidenschaft" unterstützt du bei anspruchsvollen Reparaturen
- Mit deinem tiefen Praxiswissen bildest du die Kompetenzen deines Teams weiter aus

Dein Profil

- Du wirst in Kürze deinen Abschluss als Kfz-Meister (m/w/divers) machen bzw. bist bereits Kfz-Meister (m/w/divers)
- Du überzeugst mit sehr guten Fachkenntnissen im Kfz-Bereich
- Führungserfahrung wäre wünschenswert
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung
- Für das bisschen Meer: Urlaubs-/ Weihnachtsgeld
- Du bist nicht allein: Eine Einarbeitung sichert deinen optimalen Start
- Das Plus für deine Karriere - Eine Vielzahl Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gönn dir eine Auszeit: 30 Tage Jahresurlaub



*Bewerben Sie sich jetzt unter:
info@schmidautohaus.de
oder www.schmidautohaus.de*

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

Vermietungen

4 Zi. D 78234 Welschingen/EG
 KM 850 €, Garage 60 € + NK 200 €, Kau-
 t.: 2 MM €, 114 m² Wohnfl. ruhige Lage,
 Winterga., Kaminofen, gr. Wohnkü.,
 sep. WC, Keller, Öl-/ZH, ab Juni an
 NR, Tel. 07736 924 33 13 ab 17 Uhr

Mietgesuche

Rentnerin (72 J.) sucht freundliche,
 ruhige 2-3-Zi.-Whg. in Gottmadin-
 gen/Hilzingen/Umgeb., bevorzugt
 ELW o. kl. WE, in guter Umgebung,
 Tel. 0771 - 9291 6718

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Wiese, Wald, Grünfläche o.
 Grundstück, in der Gemeinde Gott-
 madingen (bevorzugt Randegg) zum
 Kauf. Tel. 0152 553 678 53

Zu verkaufen

Hochwertiges Porzellan-Service von
 Hahn u. Henne, Tassen v. Feinkost
 Käfer München, unbenutzt, z. verk.
 Tel. 0171 522 8203

Haushaltshilfe

Suche Haushaltshilfe in Engen
 auf 520 €-Basis, 15 €/Std., Küche,
 Bad, Fußböden u. Bügelwäsche, 1-2
 mal wöchentl. vormittags. Tel.
 0173 607 21 57

Wochenmarkt

**Jeden Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz**



ZIMMERMANN GRUNDSTÜCKSPFLEGE

Zimmermann
 Grundstückspflege
 Hilzingen-Binningen

Wir bieten ...

- Mäharbeiten
- Hecke schneiden
- Vertikutieren
- Laubentsorgung

u. v. m.

Jederzeit für Sie da!

Falls Fragen oder Anfragen bitte
 melden Sie sich unter

Mobil: 01 57/33 158425
 E-Mail: zimmermannsvn36@gmail.com

INFO

KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 56 90
 E-Mail: info@info-kommunal.de

20. März



**SONNE NUTZEN -
KLIMA SCHÜTZEN!**

Rolladen- und Sonnenschutztag



KELLHOFER
Sonnenschutz - Rolläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
 78239 Rielasingen
 Fon: 0 77 31 / 79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Schnäppchen zu bieten?

www.suedkurier.autoanzeigen.de

☎ 07531/999 4444 (Ortstarif)

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

auch im Notfall sind wir für Sie da!



**Heizung
Bäder
Service**

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de




Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Mühlhausen rund um Poppeleweg, Kräherweg, Im Gässle und Brühlstr.

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 08 00/999 56 66

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Mauenheim.

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 08 00/999 56 66

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V.
Talgartenstr. 2 0 75 31/6 91 38-0
78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de

KREATIVMARKT im Hegau
Samstag, 25.03.2023
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Mägdeberghalle Mühlhausen
Schloßstraße 53
78259 Mühlhausen-Ehingen

Kreative Köpfe aus der Region präsentieren Ihre hochwertigen Produkte für Groß und Klein. Mit Kreativangeboten für Kinder sowie Kaffee und Kuchen. Eintritt frei.



DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN

BEI UNS WIRD SERVICE GANZ, GROS, GESCHRIEBEN.

BIKE-SERVICE LUTZ

INDUSTRIESTRAßE 15
78224 SINGEN
T. 07731.796.50.80

HOL- & BRING-SERVICE IM STADTGEBIET ENGEN GRATIS

FOLLOW US.

ONLINE SERVICEPARTNER · JOBRAD · HOL UND BRINGSERVICE · FREIE RADWERKSTATT · CITY ROAD MIT EBKE



Gestalten Sie Ihre Zukunft und werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen ab sofort am Standort Welschingen u.a.:

WIR SIND UMGEZOGEN

- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- IT Infrastruktur Manager (m/w/d)
- Prozessingenieur (m/w/d)
- Technischer Konstrukteur (m/w/d)
- Maschinenkonstrukteur (m/w/d)
- Leiter Finanzen und Controlling (m/w/d)
- Einkäufer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
career-emea@standexelectronics.com

StandexMeder Electronics GmbH
Friedrich-List-Straße 15
78234 Engen-Welschingen




SABO

» Winterinspektion. Jetzt hat mein SABO Zeit! «



Brachat & Schönle KG
» Land- und Gartentechnik «

Gewerbestraße 20 - 78244 Gottmadingen
Tel: 07731 - 92 66 90 Mail: info@brachat-schoenle.de

standexelectronics.com/de/karriere/



Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Schweinesteaks, Suppenfleisch vom Jungrind
- Bauchspeck, Schwarzwurst, Fleischkäse
- frische Eier, Almbutter, Naturjoghurt, Frischmilch
- Saisongemüse, Knackige Äpfel

Öffnungszeiten:
Di.: 8.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

PC-Service

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose
seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom PROFI
*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 077 33/98 30-3 40 - info@pcke.de

PASSBILDER

- Passbilder
- Führerscheinebilder
- Bewerbungsbilder
u.v.m

fotauge
fotografie als besonderes

in der
PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort! Maklerkosten, die sich rentieren!

78250 Tengen-Blumenfeld
Baugrundstück, Baulücke, kein Bauzwang,
1.460 m², § 34 bebaubar **€ 170.000,-**

78234 Engen: Doppelhaus mit Grundstück
511 m² Grdst., 124 m² Wfl. + 81 m² Reserve,
2 Garagen, Öl, Bj. 1926, EnEv folgt **€ 299.000,-**

78244 Gottmadingen: diverse Lagerflächen

90 m² - Erdgeschoss	KM € 630,-
70 m² - Erdgeschoss	KM € 490,-
40 m² - Erdgeschoss	KM € 290,-
16 m² - Erdgeschoss	KM € 130,-
200 m² - Obergeschoss - teilbar	
EnEV - Verbr. Gas, 90,2 kWh(m²a), Bj. 1991	



Andrea Helmbrecht | GWG Immobilien | 78247 Hilzingen | Am Eglental 29
Telefon: 0 77 31/8652 13 | 01 71/4745686 | andrea.helmbrecht@gmx.de



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige Kollegin oder Kollege in Vollzeit als

Zerspanungsmechanikerin oder Zerspanungsmechaniker
und
Fertigungshelferin oder Fertigungshelfer

Sie sind flexibel, körperlich belastbar, selbstständig und teamfähig, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Christiani Produktions GmbH
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/91 23 25 22

Josefsmarkt in Tengen

Die Stadt Tengen eröffnet am **Sonntag, den 12. März 2023** - nach drei langen Corona-Jahren - das Marktjahr wieder mit dem traditionellen **Josefsmarkt**.

Auch in diesem Jahr beginnt der **Krämermarkt** bereits in der Marktstraße und führt über die Stadtstraße bis vor die Hinterburg. Es bieten knapp **40 Markthändler**, örtliche Vereine und der Förderverein der Kindertagesstätte St. Vinzenz Tengen wieder attraktive Angebote und kulinarische Genüsse an und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Wer etwas einkaufen oder essen möchte, ist hier genau richtig. Der Markt findet **von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr** statt.

Kostenlose Parkplätze stehen auf dem Festplatz zur Verfügung.